

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt-... und den Vororten...

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitzeile 20 Hgr. ... unter dem Redaktionsstempel...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No. 129.

Samstag den 12. März 1893.

87. Jahrgang.

Amthliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten...

- I. Bericht des Bauausschusses über die Beschaffung einer... II. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über: Einlauf einer...

Bekanntmachung.

Hierdurch machen wir bekannt, daß wir die Straße VII von der...

Ter Nath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Dr. Schmidt. In. 1042.

Ausschreibung.

Zur bei der Belegung und Einrichtung der 1., 2. und 4. dort...

Ter Nath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Dr. Schmidt. In. 1042.

Generalversammlung.

der Creditanstalt für Leipzig und Umgegend...

Ter Nath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Dr. Schmidt. In. 1042.

Realschule.

Montag, den 13. März 1893, früh von 8 Uhr an...

Das baltische Deutschthum.

Das baltische Deutschthum, das seit einer Reihe von Jahrhunderten...

Deutsches Reich.

E. H. Leipzig, 11. März. Neben anderen Gebieten, die und die deutsche Colonialpolitik...

Verlin, 11. März.

Nicht nur ein Theil der Reichsbrüder weigert sich, die seit dem Januar in Kraft getretene...

Bekanntmachung.

Die bei der Belegung und Einrichtung der 1., 2. und 4. dort...

Ter Nath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Dr. Schmidt. In. 1042.

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Die Fortsetzung der Ausführung der asphaltierten Straßen,...

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Die Fortsetzung der Ausführung der asphaltierten Straßen,...

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Die Fortsetzung der Ausführung der asphaltierten Straßen,...

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Die Fortsetzung der Ausführung der asphaltierten Straßen,...

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Die Fortsetzung der Ausführung der asphaltierten Straßen,...

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Die Fortsetzung der Ausführung der asphaltierten Straßen,...

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Die Fortsetzung der Ausführung der asphaltierten Straßen,...

Ausschreibung.

Neubau des Graßhof-Walks betreffend.

Verlin, 11. März.

Nicht nur ein Theil der Reichsbrüder weigert sich, die seit dem Januar in Kraft getretene...

Verlin, 11. März.

Nicht nur ein Theil der Reichsbrüder weigert sich, die seit dem Januar in Kraft getretene...

Verlin, 11. März.

Nicht nur ein Theil der Reichsbrüder weigert sich, die seit dem Januar in Kraft getretene...

Verlin, 11. März.

Nicht nur ein Theil der Reichsbrüder weigert sich, die seit dem Januar in Kraft getretene...

Müller & Pilgram, Photographische Kunstanstalt, Löhrstrasse 11.

Kinderaufnahmen, Vergrößerungen, Platinbilder, Aquarelle.

Die billigste Bezugsquelle

Bei Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin kunstgewerbliche Erzeugnisse...

In der 3-Mark-Abtheilung sind sämtliche oben verzeichnete Waren ebenfalls vertreten...

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Billige Anpreisung!!

Zur günstigen Gelegenheitskaufe geben, fernst der Verzehr reich, nachstehende Kräfte ab: Tricot-Tailien zu 125, 150 bis 300 A...

Max Pinthus & Co. Hainstrasse 3 LEIPZIG.

Die neuen Muster-Collectionen, enthalten die besten Muster, von 15 Pf. bis 50 Pf. bis 1 Mk., 110 bis 1 Mk. 2.50 pr. Stück...

Velours-, Leder-, Lincrusta- und Japan-Papeten. Specialitäten in Streifen und eigenen Dessins. Wilhelm Röper, Goethestrasse 1, Leipzig, Telefon 750.

Franz Kempfe Handschuhe eigene Fabrik Thomastorgsch. 5.

Confirmandenhandschuhe, extra für solche Hände gefertigt, von 1 Mk. an.

Confirmandenhüte

empfehlen in grösster Auswahl Unger Königsplatz 5. Preise billigst. Waren solid. Bedienung coulant.

Friedrich & Lincke

13. Petersstrasse 13. Beste und billigste Bezugsquelle für Rouleaux- u. Vitragenstoffe Gardinen, abgepaßt und meterweise.

W. A. Hennig, Schuhmachermeister, 18 Johannisgasse 18. Confirmandenhüte, 5 A an in selbster Ausführung.

Leipziger Schulreizeuge, sauber gearbeitet, sowie eine Reihe in großer Auswahl zu billigen Preisen bei Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, Eckhaus der Katharinenstrasse.

S. Rosenthal

Englische Tüll-Gardinen,

empfehlen auf beiden Seiten mit Hand eingelaßt, per Meter 0,28, 0,48, 0,55, 0,60, 0,65 bis 1,40. Tüll-Spachtel-Gardinen und Stores, Engl. Tüll-Stores, „Edelbaum“ und „Page“ per Stück 4 Mark.

Clemens Jäckel

Bijouterie-, Gold- und Silberschmuck-Handlung Leipzig Markt 8. Gegründet 1858.

Confirmations-Geschenke,

Halsketten in Coralle, Silber, Gold-Doublet und Talmgold nebst dazu passenden Kreuzen von 5-40 A. Armbänder u. Broschen in Coralle, Silber, Gold-Doublet von 2-20 A. Medaillons für Damen und Herren von 2-15 A.

Bitte auf meine Firma zu achten.

Mondamin Brown & Polson

Zu Puddings, Milchspeisen, Sandtorten, zur Verdickung v. Suppen, Saucen vorzüglich.

Schul-Artikel

nur eigene Fabrikate.



Petersstr. No. 8. Moritz Mädler Petersstr. No. 8. Koffer- und Lederwaren-Fabrik.

Schul-Ranzen für Mädchen und Knaben, mit Plüsch-, Leder- oder Sechunddeckel, von 2.75 bis 12. Schul-Mappen für Knaben, von 2.75 bis 12. Schul-Taschen für Mädchen, von 1.75 bis 11.50.



Pferdehändler, L. P. Selbach, 13 Pelham St. London SW.

Neuheiten.

Goldringe, Goldspieße, Goldknechten, Aluminiumringe, Aluminiumspieße, Aluminiumkette für griechischen Knoten Goldgürtel mit reichverzerrten Schlüssel.

Goldbrillen

Goldene Klemmer, O. H. Meder, Opern- u. Reise-Gläser, Joh. Friedr. Osterland.

Theodor Rössner, Reichsstr. 4. Größtes Strohhufslager.

Nähmaschinen, die besten der Welt, Triumph-Nähmaschinen, Springmaschinen, W. Gundlach.

J. G. Eichler, 15 Grimmaische Straße 15. Spezial-Gehäuft in Gardinen aller Arten.

Carl Häuser, Reichstr. 6. Sämtliche Neuheiten in Posamenten.

Hierzu acht Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: Kohlensäure Thermal-Stahl-Sool-Bäder (Patent W. Lippert) betr.

Bochlopp auf dem Lande.

• Wien, 11. März. (Telegramm.) Der Bochlopp auf dem Lande...

• Wien, 11. März. Die „Bayerische Volkzeitung“... Bochlopp auf dem Lande...

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Die Bochlopp auf dem Lande... Wien, 11. März.

Oesterreich-Ungarn.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Oesterreich-Ungarn... Wien, 11. März.

25 000 Lire überweisen, damit in demselben eine würdige... Wien, 11. März.

• London, 10. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Großbritannien... Wien, 11. März.

Amerika.

• London, 11. März. Amerika... Wien, 11. März.

Reichstag.

(Special-Bericht des „Leipziger Tageblattes“) 64. Sitzung vom 11. März, 1 Uhr.

Am Tisch des Bundesraths: v. Bötticher, v. Kallenberg... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Reichstag... Wien, 11. März.

Frankreich.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

• Paris, 10. März. Frankreich... Wien, 11. März.

Spanien.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

• Madrid, 11. März. Spanien... Wien, 11. März.

Portugal.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

• Lissabon, 11. März. Portugal... Wien, 11. März.

Russland.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

• Petersburg, 11. März. Russland... Wien, 11. März.

Orient.

• Belgrad, 11. März. Orient... Wien, 11. März.

• Belgrad, 11. März. Orient... Wien, 11. März.

• Belgrad, 11. März. Orient... Wien, 11. März.

• Belgrad, 11. März. Orient... Wien, 11. März.

• Belgrad, 11. März. Orient... Wien, 11. März.

• Belgrad, 11. März. Orient... Wien, 11. März.

• Belgrad, 11. März. Orient... Wien, 11. März.

• Belgrad, 11. März. Orient... Wien, 11. März.

Feuilleton.

Der Sommergewinn oder das Todaustragen am Sonntag Lätare.

Von D. Ant. H.

Am Sonntag Lätare finden wir in Deutschland, besonders in den südlichen Theilen, noch die früher viel verbreitete Sitte des Sommergewinns oder Todaustragens. Dies ist ein... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

Ran wird der Kopf (so nennt man diesen Strohmann) befeuert. Auf den Kopf kommt ein alter Hut oder eine alte... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

Ein anderer: Dort oben ist ein schönes Haus... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

haben. Sie sind darauf zum Tanzbühnen hinauszugegangen, und... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

• Wien, 11. März. Feuilleton... Wien, 11. März.

gestillt, nachträglich aber die Vernehmung von Seiten als nicht...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Dausmann (Halle): Ich muß bemerken...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Richter (Halle): Ich halte es für nicht...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Dausmann (Halle): Bemerkung...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Richter (Halle): Ich verweise...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Richter (Halle): Ich verweise...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Richter (Halle): Ich verweise...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Richter (Halle): Ich verweise...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Richter (Halle): Ich verweise...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Richter (Halle): Ich verweise...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Abg. Richter (Halle): Ich verweise...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

letzt...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Aus dem Erzgebirge.

Da, wo unser schickliches Hauptgebirge die vollst...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Freuden, 11. März. Die internationale Sanitäts...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Vermischtes.

Freiburg i. Br., 9. März. Die weltberühmte...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Vermischtes.

Freiburg i. Br., 9. März. Die weltberühmte...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Curhad

für Kohlenfeuer Thermal-Stahl-Beut-Fäder.

Es ist für die Zeit...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Curhad

für Kohlenfeuer Thermal-Stahl-Beut-Fäder.

Es ist für die Zeit...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Curhad

für Kohlenfeuer Thermal-Stahl-Beut-Fäder.

Es ist für die Zeit...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Curhad

für Kohlenfeuer Thermal-Stahl-Beut-Fäder.

Es ist für die Zeit...
General-Commissar v. Spitz...
General-Commissar v. Spitz...

Altes Gewandhaus. Concert Dr. Otto Neitzel.

Program: 1) S. Sonate des dar, b. Lento u. Mento... 2) S. Sonate des dar, c. Tarantelle a. d. Sonate Italiana...

Hotel de Prusse Clavier-Abend Heinrich Lutter.

Program: Beethoven: Andante favori, Sonate Andor (op. 26), Schubert: Impromptu Menotti, Schumann: Papillons, Chopin: Nocturne, Impromptu Op. 29, Wagner: Andor (op. 42), Scherzo Op. 10, Liszt: Biederstein, Sardan de Vienna No. 2, Rhapsodie No. 8.

Einundzwanzigstes Abonnement-Concert Neuen Gewandhauses.

Erster Theil. Symphonie (F-dur) v. C. Ph. E. Bach. Symphonie espagnole für Solo-Violine und Orchester von E. Lalo. Die Soloparte vorgetragen von Hrn. Pablo de Sarasate.

Altes Gewandhaus. Montag, den 20. März, Abends 7 1/2 Uhr: IV. populärer Kammermusik-Abend.

von Fritz von Bose, Edith Robinson und Max Kiesling. Karten für Sperrsitze a 2 A sind bei P. Pabst, Neumarkt 26, zu haben.

Jagd-Verpachtung. Donnerstag, den 23. März d. J., Nachmittags 3 Uhr.

Das im Gebiet zu Gundersdorf die Jagdgründe des Hrn. v. Bismarck, ein Stückchen von Bismarcks Hirschhof gelegen, ca. 250 Joch enthaltend, auf 6 Wintermonate (letzter Joch, vom 1. September 1893 an, verpachtet werden, jedoch bleibt die Waldweide unter den Hirschen vorbehalten.

Altes Gewandhaus. Freitag, den 17. März, Abends 7 1/2 Uhr: Lieder-Abend von Anton Stermans.

Program: Franz Schubert: Winterreise. Eintrittskarten: Saal a 3 A, Gallerie a 2 A, unbesetzt und Stehplätze a 1 A sind in Kleins'schen Kunsthandlung, Neumarkt, zu haben.

Riedel-Verein. 162. Kammermusik-Aufführung (4. letzte) im XXXII. Cyklus: Sonntag, den 12. März 1893.

Nicolaïgymnasium. Streichquartett von Mendelssohn und Beethoven (Cl moll, Op. 131), Lieder für Tenor.

Geistliche Musikanführung in der Paulinerkirche, Abends von 8 bis 9 Uhr.

II. Kirchen-Concert des Vereinsjahres 1892/93. Dienstag, den 14. März, Abends 7 Uhr. In der Thomaskirche.

Program: 1) Chor a 4. Cantate „Erleucht euch, ihr Herren“... 2) Concert f. Orgel in G-moll mit Begleitung des Orchesters... 3) Cantate: „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“...

Altes Gewandhaus. Freitag, den 17. März, Abends 7 1/2 Uhr: Lieder-Abend von Anton Stermans.

Program: Franz Schubert: Winterreise. Eintrittskarten: Saal a 3 A, Gallerie a 2 A, unbesetzt und Stehplätze a 1 A sind in Kleins'schen Kunsthandlung, Neumarkt, zu haben.

Vorstellung zum Besten der Leipziger Volkskindergärten. Sonntag, den 18. März, Abends 7 1/2 Uhr.

Altes Gewandhaus. Montag, den 20. März, Abends 7 1/2 Uhr: IV. populärer Kammermusik-Abend.

Jagd-Verpachtung. Donnerstag, den 23. März d. J., Nachmittags 3 Uhr.

Altes Gewandhaus. Montag, den 20. März, Abends 7 1/2 Uhr: Lieder-Abend von Anton Stermans.

Auslosung, Kündigung von Werthpapieren.

Schirmer & Co., Bankgeschäft, Grimmische Strasse 4.

W. Auerbach Nachf., Musikalienhandlung und Leihanstalt.

W. Auerbach Nachf., Musikalienhandlung und Leihanstalt.

Bekanntmachung. Vermietung der Rathskeller-Rekonnation zu Halle a/S.

Die im Jahre 1892 durch den Rath der Stadt Halle a/S. bewilligte Rekonnation zu Halle a/S. ist am 1. October 1893 bis dahin 1894 vermiethet worden.

Jagd-Verpachtung. Die Jagdgründe der Hrn. v. Bismarck, 5 Minuten vom Bahnhof Gundersdorf entfernt, auf 6 Joch verpachtet werden.

Versteigerung. Montag, den 13. März 1893, Nachm. 3 Uhr.

Versteigerung. Dienstag, den 14. März 1893, Vormittags 10 Uhr.

Concurs-Auction. Die zur Brauns'schen Concursmasse gehörigen Möbel, als: Sopha, Divan, Tisch, Bettische, Kleiderkasten, Spiegel, Bilder, etc.

Auction von Frühjahrs-Mänteln. Montag, den 13. März, früh 10 Uhr.

Große Auction. Feinster feinstgewebter Organdruck, bestehend aus 2000 Stück, mit 1000 Bildern, etc.

Versteigerung. Montag, den 13. März, Nachm. 2 Uhr.

Versteigerung. Montag, den 13. März, Nachm. 2 Uhr.

Versteigerung. Montag, den 13. März, Nachm. 2 Uhr.

Versteigerung. Montag, den 13. März, Nachm. 2 Uhr.

Versteigerung. Montag, den 13. März, Nachm. 2 Uhr.

Gesellschaftsreise nach Norwegen, Spitzbergen u. auf d. Walfischfang.

auf einem eleganten Passagierschiff in Begleitung des Walfang-Trosses „Gillekauf“. Abfahrt von Lübeck am 1. August. Reisedauer ca. 30 Tage. Beförderung incl. Verpflegung l. Kl. A 1800.

Nach Chicago. Billigen Reisen.

Wir erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, daß am 15. März d. J. von uns für Gesellschaftsreisen nach Chicago ein neues Programm ausgegeben wird.

Credit- und Spargbank-Verein. (Eingetragene Genossenschaft) in Liquidation.

Der von dem Credit- und Spargbank-Verein, eingetr. Gen. in Leipzig, am 26. August 1882 ausgefertigte Pfandschein No. 1608 ist als abgelaufen gefonnen und angesetzt worden.

Credit- und Spar-Bank. Dividendscheine der Leipziger Immobiliengesellschaft.

Die neuen Einblendenscheine zu unseren Aktien werden vom 13. März dieses Jahres ab an unserer Casse abgegeben.

„Eintracht“ Braunkohlenwerke und Briketfabriken.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen VI. ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 5. April, Nachmittags 3 Uhr im Bureau der Mitteldeutschen Creditbank, Schulstrasse Nr. 2, hier, eingeladen.

Königl. Sächs. Altersrentenbank. Capital-Einzahlungen u. Renten-Auszahlungen vermittelt kostenfrei u. zu jeder näheren Auskunft - Prospekte gratis - erbetet sich die Agentur von Heiner Schäfer, Leipzig, Petersstr. 33.

Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank.

Die am 1. April d. J. fälligen Staatliche unvers. Pfandbriefe werden schon vom 13. d. Mts. ab zu unseren Casse in Braunschweig und Hannover, sowie bei der Leipziger Bank in Leipzig, Herren Bruhm & Schmidt in Leipzig eingelöst.

Italienische Schauspieler in Deutschland.

Der Einfluss des politisch veränderten Italiens auf die deutsche Kunst ist lässig im Wesentlichen. Die dramatische Dichtung ist dabei eine untergeordnete Rolle; aber die Oper hat eine Herrschaft errungen, welche die deutschen Componisten nicht leicht in Schach stellen lässt. Nicht bloß der achtzigjährige Verdi, dessen neueste Oper „Falstaff“ in ganz Italien als ein künstlerisches Ereignis angesehen wird, auch der junge Mascagni mit seinen Opern, zu denen Premieriere die Leiter der ersten deutschen Bühnen nach Italien pilgern, Leoncavallo, Catalani u. A. bürden sich dem deutschen Publikum ein und belächelten die musikalische Kritik, der sie einen weit ausgreifenderen Stoff geben, als die einheimische Production auf diesen Gebieten. Und wenn es in der Oper die schillerndsten Meister sind, welche die Herrschaft auf deutschen Bühnen errungen haben, so sind es im Schauspiel die darstellenden Künstler und Künstlerinnen, welche in Deutschland große Triumphe, ja Bewunderung gefunden haben; namentlich in neuester Zeit Eleonora Duse geradezu Entzückung ausregt. Kurzum, die Erfolge dieser Künstlerinnen mögen wegen Jabel zur Abfassung seiner interessanten Schrift „Die italienische Schauspielkunst in Deutschland“ (Berlin, Eduard Knapel) veranlaßt haben, welche aus dem Vorwort der Eleonora Duse entnommen ist, und zwar so, daß die letzte als die neuere und bedeutendste Erscheinung der Gegenwart der kritischen Würdigung dazusetzt. Die vorerwähnte Anerkennung ausländischer Bekanntheit, die höchsten und künstlerischen Leistungen ist dem deutschen Volk von jeher eigen gewesen — und so war auch Deutschland stets eine Durchgangsstation für alle europäischen Verhältnisse der Bühne. Ein Ueberwachen der Künstlerinnen, so daß die einheimische Kunst dadurch in Schach gestellt wird, ist aber immer bedauerlich. Das Genie läßt sich nicht an der Erde fesseln, und es mag in einzelnen Zeiträumen bei einer Nation seltener sein, als bei der anderen. Dennoch ist auf Sorgfältigkeit zu erörtern, ob in der Begünstigung fremder Künstlerleistungen nicht eine Ueberhäufung derselben liegt und ob nicht einheimische Kräfte bei sorgloser Pflege und warmer Anerkennung sich zu gleicher Bedeutung auszuzeichnen vermögen. Was die dramatische Dichtung betrifft, so ist die fremde Production der unsrigen durchaus nicht überlegen, die französische nur in einem ganz beschränkten Genre; der Einbruch der norwegischen, schwedischen und russischen Dichtung in den Bereich unserer Bühne und Literatur ist aber, mit Ausnahme ganz vereinzelter Dramen, unbedeutend, da unsere eigenen Dichter Bedeutenderes leisten und selbst die gleichwertigen Leistungen die deutsche Eigenart bewahren.

Die erste italienische Künstlerin, welche in Deutschland, wie in andern Ländern großen Erfolg hatte, war Adelaide Ristori, die, wie Jabel sagt, im Leben eine Waise, auf der Bühne eine Königin ist; er achtet an ihr die beste Gestalt, in Bewegungen und Stellung, in den besten Werken der Kunst abgelaufen zu sein; endlich ihre tragische Mimik, die bei man nicht mochte, es man nicht mehr den Blick, der die Hülle über die Diagonalen hinwegzöge. So war es vornehmlich bei ihrem ersten Auftreten; im Jahre 1879, war das Organ noch melisch, aber im Affekt nicht mehr ausgiebig, die Töne noch bedeutend, aber nicht mehr so energiegelalt, es man nicht mehr überlegen. Was alle haben ja Adelaide Ristori gegeben, was der Ausdruck ihrer Erfindung und ihres Spiels war, jedesfalls ein bedeutendes, mochte sie die Günstigkeit in der Tragödie von Giacometti oder die Maria Stuart in Schiller's Trauerspiel, die Maria Antoinette oder die Judith in Giacometti's Stücken spielen oder die Medea dem Drama Verga's. Ein bedeutendes Talent, für das Grotte und Gerolische geeignet, aber nicht für das Dämmerliche. Als König Macht ließ sie beim Anrufen der Götterinnen und in der Wortschweifung die Götterinnen vernünftig; ungleichmäßig aber war sie als Nachkommerin. Ihre Maria Stuart war jeder Zoll eine Königin, eine ideale Verkörperung der Schiller'schen Gestalt, besonders ergreifend in den Szenen vor der Hinrichtung.

Ueber die Künstlerin Rossi und Salvini, die beide in Deutschland Ruhm errungen, gehen die Ansichten auseinander; bald wird dem einen, bald dem andern der erste Preis erteilt. Jedenfalls kann sich die italienische Bühne freuen, daß sie zwei solche Männer hat. Der Vergleich, welchen Jabel zwischen dem beiden Darstellern zieht, ist durchaus treffend. Die beiden beide keine andere Wahrheit als die Natur; aber Salvini's Helbigkeiten haben alle eine gewisse göttliche Abstraktion, während Rossi die feinen nicht über das Maß bürgerlicher Natürlichkeit herauszuheben lassen will. Ueberhaupt steht in diesem die größere Natur, in jenem der größere Intellekt. Dieser liebt das frühe Jagen, das rasche Eingehen auf die Hauptfrage; jener das geistreiche Nebeneinanderbreiten der Situationen, die Gliederung im Einzelnen. Salvini's Sprechweise ist das Entzückende jedes Kunstlers, der künstlerischer Ausprägungen fähig ist; er ist mit einem Organ begabt, das wie eine Glocke klingt, und, obwohl seine natürliche Lage der Doh ist, sich bis zum höchsten Fertigen kann. Rossi begibt an seinem Bariton ein Instrument, auf dem er eben so gut malen kann, das aber keiner so übermäßigenden Gefühlsstärke fähig ist. Die Rede des Rossi's hat nicht den notwendigen Charakter, die tiefe Innerlichkeit, die Stimmung der Situation wie bei Salvini, der in seiner Art unerschöpflich

der größere Post ist, während sein Nebenbuhler sich in mannigfaltigeren Richtungen zu erproben vermag. Den gewaltigen Reiz von zitternden König Lear zum feurigen, heftigen Romeo oder vom leidenschaftlichen Nachts zum wankelnden Gerippe Ludwig XI, diesen Reiz, den Rossi mit Bequemlichkeit durchschreitet, vermochte Salvini, namentlich in den letzten Jahren, wo seine Formen an Rülle noch gewonnen haben, nicht mehr auszumessen. Ein Rülle von Gehalt, mit fast zu breiten Schultern, in Salvini mehr auf das Besondere und Bequeme angewiesen, während Rossi mehr auf das Bewegliche und Leidenschaftliche ausgeht. Nachdrückliche poetische Reimchen ohne große Leidenschaft werden immer Salvini, Reimchen mit starkem Sinne und Verstand Rossi für den größeren Schauspieler halten. Ein Vergleich der beiden Darsteller in Shakespeare'schen Hauptrollen ergibt viele allgemeines Gesichtspunkte; sehr eingehend wird besonders Rossi's König Lear erörtert.

Und nun — Eleonora Duse, das neueste Weltwunder der Bühnenkunst, das in Wien und Berlin einen seltenen Entzückung ausregt — wie lassen sich diese außerordentlichen Erfolge erklären bei einer Darstellerin, deren Persönlichkeit gar nicht angetan ist, zu kommen, zu leben und zu siegen? Es fällt zunächst gar nicht an ihr auf, weder das Gesicht, noch das Spiel, noch die Stimme. Sie hat eigentlich gar kein besonderes Gesicht; es ist von Hause aus ein unbeschriebenes Blatt, auf dem durch den Wechsel der Gesichtszüge und Gestalten fortwährend andere Farben und Linien erscheinen. Das Gesicht wirkt nicht durch Schönheit, noch durch Regelmäßigkeit, sondern nur durch ein ganz unvergleichliches Ausdrucksvermögen. Alles reist auf und in seine eigene Sprache; das leuchtende und schmerzliche und zu einem leisen Ausruf aufgerissene schwarze Haar, die bewegliche Stirn, die durch die Faltung der Augenbrauen beliebig geformt werden kann, die tiefen dunklen Augen, von denen das rechte etwas größer als das linke erscheint, die ziemlich breite Nase mit sehr erregbaren Nüstern, endlich der Mund, der zwei Reihen prachtvoller Zähne zeigt. Wer an die Ähnlichkeit der Sarah Bernhardt denkt, wird die Stimme der Duse, die kein großes Register von Tönen hat und im Affekt leicht sehr flüchtig, nicht besonders bewundern. Aber Niemand fragt nach alledem, wenn die Rolle sich vor unsern Augen entwickelt; da merkt man erst, mit welcher beispiellosen Gewalt und rücksichtslosen Wahrheit sich die Künstlerin in das vermannt, was sie sein soll. Sie empfindet mit einer solchen Innigkeit, daß der Zuschauer den ganzen Proceß vom Ohr zum Herzen und umgekehrt, der Fuß und Fuß hervorstößt, in allen Theilen mitmachen muß; sie erregt ihre Kunst ganz modern und legt den Hauptnachdruck auf die sprachliche Erregung. Sie kann sich so voll in das Empfindungsleben ihrer Rolle hineinversetzen, daß ihr die besten Thränen ins Auge treten. Ihre ganze Mimik, an der Alles Herz und Seele ist, bewegt sich wie mit elastischen Fäden. Ihre Bewegungen sind stets gleichmäßig und rund, schön und anmuthig zugleich. Ueber das erste Wort aus ihrem Munde kommen ihr, scheinbar schon durch die Haltung und Ueberzeugung. Das Unheilbare, Originelle, Charaktervolle, Tiefendringende hat nach der Ansicht unserer Verfasser die Eleonora Duse vor der Sarah Bernhardt voraus. Und dies ist, was der Künstlerin im Ganzen ertheilt, wird veranschaulicht durch die Vergleichung ihrer einzelnen Rollen, einer Camerlone, einer Clotilde in Bernande, einer Rosa, Jetera, Cyprienne, Santuzza, Dretta, Francillon.

Wer indes zwischen den Beiden zu lesen versteht, der wird aus dem anscheinend unbegrenzten Lobe der Kritik doch auch herausheben, welche Schranke ihrem Talent gesetzt ist. Die Duse ist eine Wunderschauspielerin für die nervösen Rollen der neueren französischen Schauspielkunst. Jabel hat die drei Größen der italienischen Bühne, die Ristori, Salvini und Rossi, um ihre Meinung über die Duse gefragt. Alle drei haben neidlos das große Talent der Künstlerin anerkannt und daß sie gegenwärtig die erste Schauspielerin Italiens sei, die Schauspielerin à la mode; doch aus dem, was Salvini und die Ristori über sie sagen, geht doch hervor, daß sie jene Schranke ihres Talentes wohl erkannt haben. Salvini findet, daß ihr Instinct sich am glücklichsten in den Rollen des modernen Repertoires äußere, und deutet an, daß mit der Veränderung des Geschmacks an den modernen Schauspielen manches verloren gehen könnte, was die Duse jetzt so anziehend macht. Die Ristori, welche ihr manchen guten Rats erteilt, die sie aber in der letzten Zeit nicht gefolgt, meint, daß die Duse, nach der Eigenart ihrer Stimme und nach dem Genre ihrer Kunst, den bisher errungenen Ruhm gerade in dem modernen Drama, in der Weitergabe der Eigenschaften dieses unbestimmten und überreichen Zeitalters erhalten und vermehren werde. Wir halten diese Einschätzung für eine sehr bedeutende; die Duse wird dadurch zu einer Specialistin und zwar in einer Richtung, welche jetzt in der Bühnendichtung und Bühnenkunst bloß ist. Und so können wir auch in manchen Lob, das unsern Kritikern ihr spendet, nur einen Jabel finden. Er lobt J. B. daß sie die ersten Acte gern fallen läßt, nur die Merkmale des dargestellten Charakters gibt und diesen dann plötzlich verliert. Das Fallenlassen der Rolle in den ersten Acten erhebt sich und doch nur als ein Effectmittel, das nach dem Geiste der Dichtung vor den Kopf schlägt. Ein anderer Vorschlag lautet: Wenn es die Situation erfordert, spricht die Schauspielerin so leise, daß man sie nur in den vier ersten Parquetreihen versteht, und wenn ihr Nebenbuhler in schnelle Bewegung kommt, schieben ihr die Worte

nur so aus dem Munde, daß es ganz unmöglich ist, sie einzeln anzuhören. Niemand kann die Situation erforschen, daß eine Schauspielerin unerschöpflich wird; das widerspricht allen Regeln echter dramatischer Kunst, das verbietet der Respekt vor dem Dichter; man erfüllt Dichtersprüche nicht wie die jungen Damen.

Vermischtes.

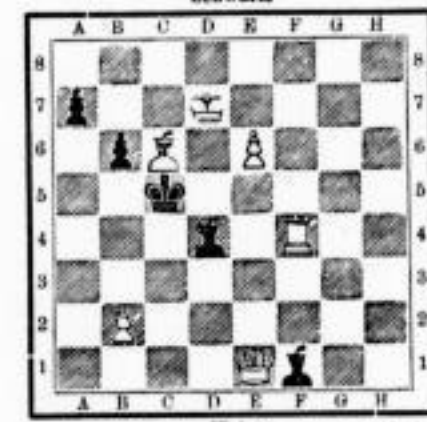
— **Colton, 10. März.** Eine Feuerbrunst zerstörte einen großen Theil des Geschäftshauses der Singer'schen Nähmaschinen-Gesellschaft, ferner sind ein großes Hotel und andere große Geschäftsbauwerke gänzlich angebrannt. Zwei Personen sind unangekommen und viele wurden verletzt.

— Von einem Streif des Theaterorchesters wird aus Peru berichtet: In einem der letzten Abende wurde im hiesigen Stadttheater Meyer's „Carmen“ gegeben. Die Aufführung erlitt im letzten Act eine eigentümliche Störung. Als nach der aufstehenden Zwischenactpause der Operndirigent et auf das Volt klopfte, rückte sich sein Arm und fingen im Orchester, und als er zu dirigiren begann, blieben die Musikinstrumente stumm und fonsers stumm und still. Darauf folgte eine Auseinandersetzung zwischen dem streitenden Orchester und dem Dirigenten, woraus sich ergab, daß die Musiker die Rückkunft ihres Capellmeisters J. verlangten, der sich wegen eines Briefes mit dem Dirigenten entfernt hatte. Nach einer längeren Pause nahm der Dirigent, der keine Riene gemacht hatte, den Capellmeister zurückzuführen, des Clavier-Ansatzes zur Hand und schickte sich an, das Orchester in eigener Person am Piano zu dirigiren. Der Vorhang ließ sich — nun aber wieder das Publikum, das wieder passiv geblieben war, das Wort. Stürmisch wurde verlangt, daß das Orchester spiele, da man keine Clavierbegleitung wolle. Daraufhin hielt „Carmen“ eine Ansprache an das Publikum, um es zu beruhigen. Da die Sängerin beliebt ist, gelang dies auch, aber nur für kurze Zeit. Denn als die streitenden Musiker im Orchester ihre Plätze ergriffen, um sich zu entfernen, brach wieder ein bedeutender Sturm los, bis der Regisseur vortrat, um zu erklären, daß das Orchester heute nicht mehr spielen werde und daß man das leider nicht ändern könne. Das Publikum schied sich schließlich in das Unvermeidliche und „Carmen“ banderte unter Clavierbegleitung ihre Seele aus.

— **o. Tennen-Roth.** Epidemische Krankheiten haben auf Handel und Verkehr immer nachtheiligen Einfluß ausgeübt, und die Verorragung des Kaiserfalls der Leipziger Michaelismesse von 1892 wegen Uebertragungsstillschließung vereinigt da. In früheren Zeiten, wo man noch keine rationelle Gesundheitspflege und ärztliche Behandlung kannte, mögen die Krankheiten in verheerenden Ueberschüssen manchen auch getroffen sein. So brach am die Osterzeit des Jahres 1697 in Götting eine Seuche aus, die binnen wenigen 400 Personen hinraffte. Ueber konnte, stichtete aus der Stadt auf die Dörfer. Da nur ein Wäcker in der Stadt geblieben und den Bauern dieselbe verboten war, trat auch Hungersnöth ein, so daß die Leute einander die wenigen Lebensmittel aus den Häuden rissen. Als im April der Jahresfrist abgehalten werden sollte, erschien nur ein einziger Verkäufer. Es war dies, — ein Festschinder, der aber, trotz Concurrenzmanngels, seine Geschäfte machte, indem er nur für einen Grovchen Pfennig los wurde, wegzah er vom Jahrmarkt mit Lamellen entwich.

Schach.

Aufgabe Nr. 1117.
Von Dr. Sammler Gold in Wien.
Schwarz.



Weiße zieht an und legt in zwei Zügen matt. (6 + 5 = 11)

Lösung von Nr. 1115.

- 1. Dh6—h1 Kh3—g2;
- 2. Dh1—d1 brüßig
- 3. Sd3—f4 resp. Sh5—f4!

1. ... Kh3—g4
2. Sd3—e5 Kg4—h3
3. Sh5—f4
4. ... Sh1—g5
5. Tg2—g3: ♚

Eingelassene Lösungen.
Nr. 1114 wurde ferner gelöst von Alfred Jode in Rupp.

Rösselsprung Nr. 498.
(Witzgeheim von Hedwig Schumann.)

das	sich	nie	ein	zen	und	ein	nen-
maand	wie	gen	heat'	ban-	son-	denkt	si-
sa-	er	von	blick	in	son-	blick	wie
ist	kann's	mal	und	gan-	gen	so	oh
glück-	maand	war	erst	ein-	leid	ist	ent
er-	glück	gen	ver-	klar	gen	hors	frist
nie-	lich	lich	es	und	fühlt	wenn	glück
ist	ja	wann	es	es	das	ob-	und
					glück-	ne	

(Die Namen der Löser werden veröffentlicht.)

Aufstellung des Rösselsprungs Nr. 497.
Zimmerranggebäude.

Sieht darauf, ihr Herren,
Wunderthell und har,
Bringt dem Viechen fern
Warme Ströme dar.
Weht, ihr lieben Weide,
In ihr Herbarium,
Blühet ihr gelinde,
Warme Weide ein:
Weht mein Glück auf Erden
Nicht in der Welt,
Weht Du mein nicht werden?
Weht mein Herz doch dein!
Weht' und ein Weiden,
Berge und ein Quas,
Lächeln wir behende
Hinter Läden aus!
Dir gehet das meine
Lied das Deine mir,
Und erlöset das Deine,
Weht' ich fort von hier,
Geh zu den Sternen,
Weht' als warmer Heft:
Ich verstand zu lernen,
Weht, wie gut Du bist!
Denn Dein süßster Engel
Weht mein treues Lieb,
Das der Erde Wägel
Liedes mit vertritt!
(Johannes Schloßner.)

Eingelassene Lösungen.

Rösselsprung Nr. 496 wurde ferner gelöst von Ernst und Elvira, Margarethe Heßler, Hermann Heber in Köpenick, Margarethe Hansmann in Berlin, Theodor Stratenetz junior in Göttingen, Hans Wundt, Oskar Raack, Hedwig Schumann, H. Linn, H. Heßler in Berlin, Hans Heßler, Hans Heßler, Hans Heßler in Leipzig, Margarethe Heßler, Georg Heßler, Oscar und Rosa Heßler, Emil Heßler, Gerhard Heßler, Margarethe Heßlermann in Göttingen, Sophie Heßler, Ludwig Heßler, Friedrich Langen, Johanna Heßler, Oskar Heßler und das gute Kind, H. Kaufmann, Heßler Heßler, August Heßler, Pauline Heßler, Hermann Heßler und Elise Heßler, Hermann Heßler, Hedwig Schumann, Conrad Heßler, Georg Heßler u. d. Heßler, Wilhelmine Heßler in Kempten, H. Linn.

Witzgeheim.

A. N. Grotz ist Ihnen gelohnt, einen Rösselsprung einzulösen, er muß aber, wenn er gelegentlich Aufnahme haben soll, deutlich angeordnet sein; groß und deutlich in den Heßlern und die Heßler anzuführen.
G. H. Heßlerlinge gibt es von 25 bis zu etwa 300, ja bis zu 900 Heßlern (A. & B. „Bon Heß zum Heß“), Kaiser Franz Josef I. Heßlerlinge, 1882; „Heßler Heßler“, Kaiser Wilhelm der Große, 90. Geburtstag, und zwar in fortwährender, zu den höchsten Figuren führender Heßlerlinge. Sie haben in Nr. 495 nicht die richtige Heßlerlinge beachtet.
Erhard H. Grotz läßt sich und lauter, deutlich angeordnet; in dieser Weise können Sie fortsetzen, doch mögen Sie leutener, weniger bekannte Heßlerlinge angeben.
Hans Linnke. Der Text Ihres Rösselsprungs ist schon vor Jahren in unserer Heßler als Rösselsprung erschienen. Lieben Sie Ihre Heßlerlinge für den Druck nur ungenügend auszubereiten.

Arithmetische Aufgabe Nr. 440.

N. Heßler dreierlei eiserne Nageln. Von der Sorte a wiegt jede 10¹, von der Sorte b jede 8, von der Sorte c jede 16¹, Pfund. Im am 5. Februar mit denselben 5 Pfund abzumengen, legt er in die eine Waagschale 1 Stück von der Sorte a und 2 Stück von der Sorte b, in die andere Waagschale 1 Stück von der Sorte c. Nun hat er
am 1. Februar 1 Pfund,
- 2. - 2 -
- 3. - 3 -
entw. - 15. - 15 - abzumengen. Wie verfährt er an jedem Tage am einfachsten, um das verlangte Gewicht abzurufen zu können?

Herren

mache ich auf mein grosses Lager in Confection eigener Anfertigung aufmerksam.

- Herren-, Haus- und Jagdjoppen** aus wasserdichten Loden Stück von 10 Mk. 50 Pfg. an.
- Herren-Havelocks** mit halber (an den Seitenschößen) abschließender Pelzlinie aus wasserdichten Loden oder Buckskin Stück von 15 Mk. 50 Pfg. an.
- Herren-Havelocks** mit ganzer (ringsherumgehender) Pelzlinie ohne Aermel aus wasserdichten Loden oder Buckskin Stück von 21 Mark an.
- Herren-Paletots** mit ganzer (ringsherumgehender) abkürzbarer Pelzlinie aus wasserdichten Loden Stück von 25 Mark an.
- Herren-Ueberzieher** mit Ia. Zanella gefüttert, aus Buckskin, Cliper-Satin, Cheviot oder Loden Stück von 28 Mark an.
- Herren-Anzüge** aus Buckskin, Cheviot oder Kammergarn Stück von 44 Mk. 50 Pfg. an.
- Herren-Beinkleider** aus Buckskin, Cheviot od. Kammergarnstoff Stück v. 12 Mk. 75 Pfg. an.

Durch Engagement eines ersten Wiener Zuschneiders bin ich in der Lage, alle Maassbestellungen auf elegant sitzende Anzüge und Paletots prompt zu erledigen.

Als eine Specialität,

die besonders gepflegt werden wird, erwähne ich fertige, gutsitzende Anzüge in dauerhaften Stoffen u. gediegenem Geschmack in der Preislage von 44 Mark 50 Pfg. bis 80 Mark.

Mein Stofflager bietet stets eine reichhaltige Auswahl in deutschen und englischen Neuheiten.

Aug. Polich,

Abtheilung für Herren-Confection.

Berliner Stimmungsbilder.

Wenn man von den „Geheimnissen der Welt“ liest, so stellt man sich gewöhnlich abgelenkte Gesichter und verzogene Mienen vor und denkt sich mit dem unheimlichen Gedanken an verurteilten Komiker, die nur im Scherz der Rede und in verächtlichen Schallparolen, weil er nicht von den ewigen und ewigen Schicksalen, weil er nicht von den ewigen und ewigen Schicksalen...

Die Buchdrucker und die Localfrage. Die Buchdrucker sind in der am Mittwoch abgehaltenen sozialdemokratischen Parteiverammlung die „Localfrage“ auf der Tagesordnung stand und doch nach längerem Debatten zwei wichtige Punkte, nämlich die „Localfrage“ und die „Gewerkschaft“, von der sozialdemokratischen Localfrage getrennt werden. In der Debatte selbst traten nur zwei Redner, nämlich der Vorsitzende und der Schriftführer auf. Der Vorsitzende sprach sich für die Localfrage aus, während der Schriftführer sich für die Trennung der Localfrage von der Gewerkschaft aussprach.

Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird.

Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird.

Die Buchdrucker und die Localfrage. Die Buchdrucker sind in der am Mittwoch abgehaltenen sozialdemokratischen Parteiverammlung die „Localfrage“ auf der Tagesordnung stand und doch nach längerem Debatten zwei wichtige Punkte, nämlich die „Localfrage“ und die „Gewerkschaft“, von der sozialdemokratischen Localfrage getrennt werden.

Die Buchdrucker und die Localfrage. Die Buchdrucker sind in der am Mittwoch abgehaltenen sozialdemokratischen Parteiverammlung die „Localfrage“ auf der Tagesordnung stand und doch nach längerem Debatten zwei wichtige Punkte, nämlich die „Localfrage“ und die „Gewerkschaft“, von der sozialdemokratischen Localfrage getrennt werden.

Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird.

Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird.

Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird.

Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird.

Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird.

Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird. Der „Samariterbund“ wird eine Centralleitung haben von welcher jede größere Collocation ausgeht wird.

Advertisement for Fritz Treumann, Colonnadenstraße. Features include: Jackets, Regen-Mäntel, Louvre-Kragen, Capes, Confirmanden-Jackets, Kinder- und Baby-Mäntel, Schottisch carrirte Baby-Mäntel. Includes a list of prices and a list of items available in various sizes and colors.

Wein-Restaurant Steinmann & Schäfer

Pa. Holländer Austern.

Fernsprecher-Amt I, 854.

Vorzügliche Table d'hôte von 12-4 Uhr.

Alle Delikatessen der Saison. Weine von J. F. Bruns & Co., Königl. Steh. Hoflieferanten.

Echte Schildkröten-Suppe, fr. Helgol. Hummer.

Fernsprecher-Amt I, 854.

Geschäfts-Adressen aus allen Branchen u. Berufsständen bei gelassenen In- u. Ausland für den besten Geschäftsverlauf offeriert unter Garantie der Zuverlässigkeit. Katalog gratis. **Robert Tessmer, Berlin SW. (12), Charlottenstraße 54.** Katalog gratis. **Robert Tessmer, Berlin SW. (12), Charlottenstraße 54.**

Quillaya Kern-Seife. (Panama-Pflanze). Nierentest. Beste Seife für Toilette, jedes Kind in der Familie, verleiht der Haut ein zartes, weiches, rosiges Glänze. **C.L. Hoepner, Herzog. Hoflieferant, Helmstedt, Herzogth. Braunschweig.**

Treu & Nughisch's Taschentuch-Parfüms geben die feinsten, zartesten und doch kräftigsten Wohlgerüche. Vorrätig in allen Blumen- und Fantasie-Gerüchen in Flaschen von Mark 0.50 bis Mark 8. — und in gediegener Ausstattung. **Allerbestes deutsches Fabrikat mit vielen Medaillen ausgezeichnet.** Vorrätig in allen guten Parfümerie-, Drogerie- und Friseur-Geschäften. **Treu & Nughisch • Berlin** Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs. Gegründet 1823.

Für Hausbesitzer! Diese herrliche Wohnung würde sich leichter und besser vermieten, wenn sie mit elektr. Licht u. mit elektr. Wasser versehen wäre. **Papierstück,** das als vollständiger Ersatz für alle Arten Papier dient, auch ohne die üblichen Schmutz- u. Verschleißerscheinungen. **Leipziger Papierstück-Fabrik, Lange Strasse 30.**

GOLDENE MEDAILLE. Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche erzielt man nur mit: **Dr. Thompson's Seifen-Pulver.** Schutz-Mark: „Schwan“. Anerkannt vorzüglichstes Wasch- u. Reinigungs-Mittel. Allein Fabrikant Ernst Steglin in Aachen. Zu haben in den meisten Colonial-, Materialwaren- u. Drogeriehandlungen. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Zum bevorstehenden Anzug! Blasberg Patentleitern D. R.-P. 58655. Ersatz für 2-3 gewöhnl. Leitern. Carl Wagner, Dorotheenstr. 2. Einziges Spezialgeschäft am Platz.

SHANNON-REGISTRATOR der beste Apparat zum Aufbewahren von Briefen und Schriftstücken jeder Art. In Deutschland ca. 250.000 Apparate im Gebrauch. Zu haben in allen Schreibwarenhandlungen.

Erstes Leipziger Magazin für Rad- und Ruder-Sport-Artikel **Moritz Schubert, Grimmaische Str. 22.** Sämtliche Ausstattungsgegenstände in nur reprobter und sorgfältigster Ausführung. Praktische Bekleidungen f. ältere radfahrende Herren.

Siemens & Halske Berlin, Markgrafenstr. 94. **Glühlampen** 5-35 Kerzen Rmk. —,85 pro Stück franco Bestimmungsort, excl. Einballage.

Engl. Anthrazithohle liefert 1/2 Ctr. für M. 1,90 frei Keller. **Pressteine** 1000 Stück Mk. 11,50, frei Keller. **Brikets von 1-100 Ctr. à 1/2 Ctr. 66 Pf. frei Keller.** **Robert Rössner, Leipzig, Frankfurter Straße 9.**

SCHERING'S Pepsin-Essenz nach Verdacht von Dr. Oscar Meibisch, Direktor der Kaiserlichen Akademie für die Heilung der Verdauungs- u. Gallekrankheiten. **Schering's Grüne Apotheke, Berlin N.** Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz.

In Ausstattungen u. Hochzeitsgeschenken hält größte Lager von Rüchen, Weiden u. Tafelgeschirren in Porzellan, Steinzeug, Silberwaren, beste Bremer Tischdecken, zu Sommer-Resortation alle deutsche Bier- u. Bierbräu, Sekt u. c. c. **E. Franke, Koch's Hof, Reichsstrasse 15.**

MUZZATI'S Dalmatiner Blutweine TRIEST sind die besten für die Bekämpfung aller Krankheiten. **Märzenbier,** vorzüglichster Stoff, kräftig, einprägnant, goldgelb. 20 Bl. à 1/2 Ctr. 3 A 40 A.

Societätsbrauerei Waldschlösschen in Dresden. Filiale Leipzig: Petersstraße Nr. 27, „Drei Rosen“. **J. E. Stroschein's China-Eisenbier** für Bleichsüchtige, Blutarmer, Kinder u. Reconvalescenten. **C. Berndt & Co.,** Drogen, Parfümerie, Spezialitäten, Leipzig.

Cognac der Actien-Gesellschaft **Deutsche Cognac-Brennerei** vorm. Gruner & Co., Ziegmar i. Z. **Bestes deutsches Product,** auf 24 Ausstellungen mit goldenen Medaillen, Staatsmedaillen und Ehrenpreisen höchst prämiert. **Carl Wagner, Dorotheenstr. 2.**

Süßrahm-Margarine Marke „Monopol“ der ältesten Fabrik W. Bornhelm & Schanzsch, Rein-Öl-Fabrik, und acht genau auf die an jedem Hübel erhaltene Firma und Marke. **Beitrag Max Belger, Leipzig, Marienstr. 10, Tel. Amt I, 1703.**

Dampf-Molkereibutter liefert beste **Prima Gell. Tafelbutter** 120 Pf. **Gutbutter** 63 Pf. **Gutbutter** 55 u. 60 Pf. **echt Westf. Graham Pumpernickel** Allein-Verkauf für Leipzig **Franz Rossack, Peterssteinweg 1 Fernsprecher-Amt IV, 3280, Zeltzer Str. 51.**

Feinste Meierei-Tafelbutter empfiehlt in Holstein (H. V. H.) jeden Morgen frisch, direkt aus eigener Kasei. **D. Henningsen, Bredegatt Str. Steinbergstraße (Schl.-Dorf).**

Riesen-Eier, 5 Pfg. ganz frisch, 4 Stück Butter billiger **F. H. Krüger, Köhlerplatz 2, Windmühlentstraße 4 und 6, Landwehr Straße 2, Colonnadenstraße 17, Nisch.**

B. H. Leutemann, Weinhandlung in u. aus Leipzig, empfiehlt vornehmlich **Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Ungar-, Bordeaux-, Italien. Weine,** **W. H. Müller Nachf., Grimm. Str., Dürrenberg.**

Solbmann's Cacao Vth. 2 Markt Windmühlentstr. 22. **F. Beerholdt, Markt 5,** offeriert **weisse Bohnen à Pfd. 10 Pf., Linsen I - 28 - do. II - 23 - do. III - 20 - do. IV - 13 - gesch. Erbsen I - 16 - 1/2 do. - 14 - grüne Erbsen - 14 - Rangoon-Reis I - 15 - Graupen - 15 - Gries - 16 - Kartoffelmehl - 14 -**

P. Biedermann, Theaterplatz 1, gegenüber dem Wirt. Theater. **Feinste Tafelbutter** 1 Pfd. 1.20 geg. Nachnahme od. Kauf von Bierwaren, in Holstein u. S. B. **Butter** 10-12-14-16-18-20-22-24-26-28-30-32-34-36-38-40-42-44-46-48-50-52-54-56-58-60-62-64-66-68-70-72-74-76-78-80-82-84-86-88-90-92-94-96-98-100-102-104-106-108-110-112-114-116-118-120-122-124-126-128-130-132-134-136-138-140-142-144-146-148-150-152-154-156-158-160-162-164-166-168-170-172-174-176-178-180-182-184-186-188-190-192-194-196-198-200-202-204-206-208-210-212-214-216-218-220-222-224-226-228-230-232-234-236-238-240-242-244-246-248-250-252-254-256-258-260-262-264-266-268-270-272-274-276-278-280-282-284-286-288-290-292-294-296-298-300-302-304-306-308-310-312-314-316-318-320-322-324-326-328-330-332-334-336-338-340-342-344-346-348-350-352-354-356-358-360-362-364-366-368-370-372-374-376-378-380-382-384-386-388-390-392-394-396-398-400-402-404-406-408-410-412-414-416-418-420-422-424-426-428-430-432-434-436-438-440-442-444-446-448-450-452-454-456-458-460-462-464-466-468-470-472-474-476-478-480-482-484-486-488-490-492-494-496-498-500-502-504-506-508-510-512-514-516-518-520-522-524-526-528-530-532-534-536-538-540-542-544-546-548-550-552-554-556-558-560-562-564-566-568-570-572-574-576-578-580-582-584-586-588-590-592-594-596-598-600-602-604-606-608-610-612-614-616-618-620-622-624-626-628-630-632-634-636-638-640-642-644-646-648-650-652-654-656-658-660-662-664-666-668-670-672-674-676-678-680-682-684-686-688-690-692-694-696-698-700-702-704-706-708-710-712-714-716-718-720-722-724-726-728-730-732-734-736-738-740-742-744-746-748-750-752-754-756-758-760-762-764-766-768-770-772-774-776-778-780-782-784-786-788-790-792-794-796-798-800-802-804-806-808-810-812-814-816-818-820-822-824-826-828-830-832-834-836-838-840-842-844-846-848-850-852-854-856-858-860-862-864-866-868-870-872-874-876-878-880-882-884-886-888-890-892-894-896-898-900-902-904-906-908-910-912-914-916-918-920-922-924-926-928-930-932-934-936-938-940-942-944-946-948-950-952-954-956-958-960-962-964-966-968-970-972-974-976-978-980-982-984-986-988-990-992-994-996-998-1000-1002-1004-1006-1008-1010-1012-1014-1016-1018-1020-1022-1024-1026-1028-1030-1032-1034-1036-1038-1040-1042-1044-1046-1048-1050-1052-1054-1056-1058-1060-1062-1064-1066-1068-1070-1072-1074-1076-1078-1080-1082-1084-1086-1088-1090-1092-1094-1096-1098-1100-1102-1104-1106-1108-1110-1112-1114-1116-1118-1120-1122-1124-1126-1128-1130-1132-1134-1136-1138-1140-1142-1144-1146-1148-1150-1152-1154-1156-1158-1160-1162-1164-1166-1168-1170-1172-1174-1176-1178-1180-1182-1184-1186-1188-1190-1192-1194-1196-1198-1200-1202-1204-1206-1208-1210-1212-1214-1216-1218-1220-1222-1224-1226-1228-1230-1232-1234-1236-1238-1240-1242-1244-1246-1248-1250-1252-1254-1256-1258-1260-1262-1264-1266-1268-1270-1272-1274-1276-1278-1280-1282-1284-1286-1288-1290-1292-1294-1296-1298-1300-1302-1304-1306-1308-1310-1312-1314-1316-1318-1320-1322-1324-1326-1328-1330-1332-1334-1336-1338-1340-1342-1344-1346-1348-1350-1352-1354-1356-1358-1360-1362-1364-1366-1368-1370-1372-1374-1376-1378-1380-1382-1384-1386-1388-1390-1392-1394-1396-1398-1400-1402-1404-1406-1408-1410-1412-1414-1416-1418-1420-1422-1424-1426-1428-1430-1432-1434-1436-1438-1440-1442-1444-1446-1448-1450-1452-1454-1456-1458-1460-1462-1464-1466-1468-1470-1472-1474-1476-1478-1480-1482-1484-1486-1488-1490-1492-1494-1496-1498-1500-1502-1504-1506-1508-1510-1512-1514-1516-1518-1520-1522-1524-1526-1528-1530-1532-1534-1536-1538-1540-1542-1544-1546-1548-1550-1552-1554-1556-1558-1560-1562-1564-1566-1568-1570-1572-1574-1576-1578-1580-1582-1584-1586-1588-1590-1592-1594-1596-1598-1600-1602-1604-1606-1608-1610-1612-1614-1616-1618-1620-1622-1624-1626-1628-1630-1632-1634-1636-1638-1640-1642-1644-1646-1648-1650-1652-1654-1656-1658-1660-1662-1664-1666-1668-1670-1672-1674-1676-1678-1680-1682-1684-1686-1688-1690-1692-1694-1696-1698-1700-1702-1704-1706-1708-1710-1712-1714-1716-1718-1720-1722-1724-1726-1728-1730-1732-1734-1736-1738-1740-1742-1744-1746-1748-1750-1752-1754-1756-1758-1760-1762-1764-1766-1768-1770-1772-1774-1776-1778-1780-1782-1784-1786-1788-1790-1792-1794-1796-1798-1800-1802-1804-1806-1808-1810-1812-1814-1816-1818-1820-1822-1824-1826-1828-1830-1832-1834-1836-1838-1840-1842-1844-1846-1848-1850-1852-1854-1856-1858-1860-1862-1864-1866-1868-1870-1872-1874-1876-1878-1880-1882-1884-1886-1888-1890-1892-1894-1896-1898-1900-1902-1904-1906-1908-1910-1912-1914-1916-1918-1920-1922-1924-1926-1928-1930-1932-1934-1936-1938-1940-1942-1944-1946-1948-1950-1952-1954-1956-1958-1960-1962-1964-1966-1968-1970-1972-1974-1976-1978-1980-1982-1984-1986-1988-1990-1992-1994-1996-1998-2000-2002-2004-2006-2008-2010-2012-2014-2016-2018-2020-2022-2024-2026-2028-2030-2032-2034-2036-2038-2040-2042-2044-2046-2048-2050-2052-2054-2056-2058-2060-2062-2064-2066-2068-2070-2072-2074-2076-2078-2080-2082-2084-2086-2088-2090-2092-2094-2096-2098-2100-2102-2104-2106-2108-2110-2112-2114-2116-2118-2120-2122-2124-2126-2128-2130-2132-2134-2136-2138-2140-2142-2144-2146-2148-2150-2152-2154-2156-2158-2160-2162-2164-2166-2168-2170-2172-2174-2176-2178-2180-2182-2184-2186-2188-2190-2192-2194-2196-2198-2200-2202-2204-2206-2208-2210-2212-2214-2216-2218-2220-2222-2224-2226-2228-2230-2232-2234-2236-2238-2240-2242-2244-2246-2248-2250-2252-2254-2256-2258-2260-2262-2264-2266-2268-2270-2272-2274-2276-2278-2280-2282-2284-2286-2288-2290-2292-2294-2296-2298-2300-2302-2304-2306-2308-2310-2312-2314-2316-2318-2320-2322-2324-2326-2328-2330-2332-2334-2336-2338-2340-2342-2344-2346-2348-2350-2352-2354-2356-2358-2360-2362-2364-2366-2368-2370-2372-2374-2376-2378-2380-2382-2384-2386-2388-2390-2392-2394-2396-2398-2400-2402-2404-2406-2408-2410-2412-2414-2416-2418-2420-2422-2424-2426-2428-2430-2432-2434-2436-2438-2440-2442-2444-2446-2448-2450-2452-2454-2456-2458-2460-2462-2464-2466-2468-2470-2472-2474-2476-2478-2480-2482-2484-2486-2488-2490-2492-2494-2496-2498-2500-2502-2504-2506-2508-2510-2512-2514-2516-2518-2520-2522-2524-2526-2528-2530-2532-2534-2536-2538-2540-2542-2544-2546-2548-2550-2552-2554-2556-2558-2560-2562-2564-2566-2568-2570-2572-2574-2576-2578-2580-2582-2584-2586-2588-2590-2592-2594-2596-2598-2600-2602-2604-2606-2608-2610-2612-2614-2616-2618-2620-2622-2624-2626-2628-2630-2632-2634-2636-2638-2640-2642-2644-2646-2648-2650-2652-2654-2656-2658-2660-2662-2664-2666-2668-2670-2672-2674-2676-2678-2680-2682-2684-2686-2688-2690-2692-2694-2696-2698-2700-2702-2704-2706-2708-2710-2712-2714-2716-2718-2720-2722-2724-2726-2728-2730-2732-2734-2736-2738-2740-2742-2744-2746-2748-2750-2752-2754-2756-2758-2760-2762-2764-2766-2768-2770-2772-2774-2776-2778-2780-2782-2784-2786-2788-2790-2792-2794-2796-2798-2800-2802-2804-2806-2808-2810-2812-2814-2816-2818-2820-2822-2824-2826-2828-2830-2832-2834-2836-2838-2840-2842-2844-2846-2848-2850-2852-2854-2856-2858-2860-2862-2864-2866-2868-2870-2872-2874-2876-2878-2880-2882-2884-2886-2888-2890-2892-2894-2896-2898-2900-2902-2904-2906-2908-2910-2912-2914-2916-2918-2920-2922-2924-2926-2928-2930-2932-2934-2936-2938-2940-2942-2944-2946-2948-2950-2952-2954-2956-2958-2960-2962-2964-2966-2968-2970-2972-2974-2976-2978-2980-2982-2984-2986-2988-2990-2992-2994-2996-2998-3000-3002-3004-3006-3008-3010-3012-3014-3016-3018-3020-3022-3024-3026-3028-3030-3032-3034-3036-3038-3040-3042-3044-3046-3048-3050-3052-3054-3056-3058-3060-3062-3064-3066-3068-3070-3072-3074-3076-3078-3080-3082-3084-3086-3088-3090-3092-3094-3096-3098-3100-3102-3104-3106-3108-3110-3112-3114-3116-3118-3120-3122-3124-3126-3128-3130-3132-3134-3136-3138-3140-3142-3144-3146-3148-3150-3152-3154-3156-3158-3160-3162-3164-3166-3168-3170-3172-3174-3176-3178-3180-3182-3184-3186-3188-3190-3192-3194-3196-3198-3200-3202-3204-3206-3208-3210-3212-3214-3216-3218-3220-3222-3224-3226-3228-3230-3232-3234-3236-3238-3240-3242-3244-3246-3248-3250-3252-3254-3256-3258-3260-3262-3264-3266-3268-3270-3272-3274-3276-3278-3280-3282-3284-3286-3288-3290-3292-3294-3296-3298-3300-3302-3304-3306-3308-3310-3312-3314-3316-3318-3320-3322-3324-3326-3328-3330-3332-3334-3336-3338-3340-3342-3344-3346-3348-3350-3352-3354-3356-3358-3360-3362-3364-3366-3368-3370-3372-3374-3376-3378-3380-3382-3384-3386-3388-3390-3392-3394-3396-3398-3400-3402-3404-3406-3408-3410-3412-3414-3416-3418-3420-3422-3424-3426-3428-3430-3432-3434-3436-3438-3440-3442-3444-3446-3448-3450-3452-3454-3456-3458-3460-3462-3464-3466-3468-3470-3472-3474-3476-3478-3480-3482-3484-3486-3488-3490-3492-3494-3496-3498-3500-3502-3504-3506-3508-3510-3512-3514-3516-3518-3520-3522-3524-3526-3528-3530-3532-3534-3536-3538-3540-3542-3544-3546-3548-3550-3552-3554-3556-3558-3560-3562-3564-3566-3568-3570-3572-3574-3576-3578-3580-3582-3584-3586-3588-3590-3592-3594-3596-3598-3600-3602-3604-3606-3608-3610-3612-3614-3616-3618-3620-3622-3624-3626-3628-3630-3632-3634-3636-3638-3640-3642-3644-3646-3648-3650-3652-3654-3656-3658-3660-3662-3664-3666-3668-3670-3672-3674-3676-3678-3680-3682-3684-3686-3688-3690-3692-3694-3696-3698-3700-3702-3704-3706-3708-3710-3712-3714-3716-3718-3720-3722-3724-3726-3728-3730-3732-3734-3736-3738-3740-3742-3744-3746-3748-3750-3752-3754-3756-3758-3760-3762-3764-3766-3768-3770-3772-3774-3776-3778-3780-3782-3784-3786-3788-3790-3792-3794-3796-3798-3800-3802-3804-3806-3808-3810-3812-3814-3816-3818-3820-3822-3824-3826-3828-3830-3832-3834-3836-3838-3840-3842-3844-3846-3848-3850-3852-3854-3856-3858-3860-3862-3864-3866-3868-3870-3872-3874-3876-3878-3880-3882-3884-3886-3888-3890-3892-3894-3896-3898-3900-390

Für Fleischer. Beschäftigte (wegen...

Bäckerei. Kleines Bäckerei-Geschäft, mit großem...

Ein Bäckereigeschäft. ganz neue, sehr...

Wine am beliebigen Tage sehr gut...

Geschäfts-Verkauf. Ein gutgehendes Colonialwaaren- und...

Sichere Existenz. Ein Colonial-, Treuhand- und...

Ein Zimmergeschäft. mit Wohnhaus und Schuppen in...

Kohlenhandlung. verbunden mit kleinerem Kohlenwerk...

Kohlen-Geschäfts-Verkauf. Vorzüglicher Kohlenhandel...

Lebensstellung. günstige Acquisition! Ein in...

Zur Anfänger oder Brautleute. Ein klein, nettes, in bester Lage...

Butter-Geschäft. für 3000 A, was 2000 A. bei...

Cigarrengeschäft. 30.000 A Umsatz...

Wegen Krankheit zu verkaufen. Rentables Fachblatt 12. Jahrgang...

Antiquariats-Buchhandlung. nachweislich sehr rentable...

Holzstoff-Fabrik. mittlerer Größe, in Deutschland, von...

Zu verkaufen. eine Weinhandlung in einer...

Ein Landschmiede. mit schönem...

Drechsleri-Verkauf. Meine nachweislich erprobte...

Bau-Klempnerei. mit Gas- und Wasserleitungs-Anlagen...

Klempnerei. ein preiswertes u. sehr...

Maschinen-Geschäft. Ich habe bisher unter günstigen...

Geschäfts-Verkauf. Ein solches-Großhandlung in...

Ein Zimmergeschäft. mit Wohnhaus und Schuppen in...

Kohlenhandlung. verbunden mit kleinerem Kohlenwerk...

Kohlen-Geschäfts-Verkauf. Vorzüglicher Kohlenhandel...

Lebensstellung. günstige Acquisition! Ein in...

Zur Anfänger oder Brautleute. Ein klein, nettes, in bester Lage...

Butter-Geschäft. für 3000 A, was 2000 A. bei...

Cigarrengeschäft. 30.000 A Umsatz...

Wegen Krankheit zu verkaufen. Rentables Fachblatt 12. Jahrgang...

Antiquariats-Buchhandlung. nachweislich sehr rentable...

Holzstoff-Fabrik. mittlerer Größe, in Deutschland, von...

Zu verkaufen. eine Weinhandlung in einer...

Ein Landschmiede. mit schönem...

Teilhaber gesucht. Bei Erweiterung eines Teilhaber...

Stiller Theilhaber. mit ca. 40 Tausend Einlage...

Sichere Existenz. Ich habe bisher unter günstigen...

Geschäfts-Verkauf. Ein solches-Großhandlung in...

Ein Zimmergeschäft. mit Wohnhaus und Schuppen in...

Kohlenhandlung. verbunden mit kleinerem Kohlenwerk...

Kohlen-Geschäfts-Verkauf. Vorzüglicher Kohlenhandel...

Lebensstellung. günstige Acquisition! Ein in...

Zur Anfänger oder Brautleute. Ein klein, nettes, in bester Lage...

Butter-Geschäft. für 3000 A, was 2000 A. bei...

Cigarrengeschäft. 30.000 A Umsatz...

Wegen Krankheit zu verkaufen. Rentables Fachblatt 12. Jahrgang...

Antiquariats-Buchhandlung. nachweislich sehr rentable...

Holzstoff-Fabrik. mittlerer Größe, in Deutschland, von...

Zu verkaufen. eine Weinhandlung in einer...

Ein Landschmiede. mit schönem...

Ein Landschmiede. mit schönem...

Leipziger Möbelhallen. Leipziger Straße 32, Café Battenberg...

Einzelne Möbel in allen Preislagen. Transport für hier u. Umgegend gratis...



Möbel, Spiegel und Polsterwaaren. Sächs. Möbel-Industrie...

Vereins-Möbel-Magazin. Reichsstraße 6, seit 1863...

C. Aug. Beyer. 33, L, Reichsstraße 33, L...

Möbel-Magazin. Dresden Hof, 1 u. 2...

Möbel-Magazin. Harz & Müller, Reichsstraße 13...

Concurs-Ausverkauf. Die zur Concursmasse des Möbelgeschäfts...

Elegante Herrenkleider. in großer Auswahl...

Gelegenheitskauf. Zigeuner, Vertikale sind billig...

Möbel-Magazin. H. Erhardt, Petersstr. 37, Gold. Hirsch...

E. Möbius. Nachf. Möbel-Fabrik u. Handlung...

Möbel-Fabrik und -Magazin. Harz & Müller...

Möbel-Fabrik und -Magazin. Harz & Müller...

Möbel-Fabrik und -Magazin. Harz & Müller...

Möbel-Fabrik und -Magazin. Harz & Müller...

Möbel-Fabrik und -Magazin. Harz & Müller...

Allgemeine deutsche Lehrer-Versammlung.

Der engere Ausschuss der XXX. Allgemeinen deutschen Lehrer-Versammlung in Leipzig ist bekannt...

Militärverein „Jäger und Schützen“.

Der Militärverein „Jäger und Schützen“ hat in der Sitzung vom 10. März...

Verkehrswesen.

Der Verkehrswesen in der Provinz Sachsen...

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Die Kunstausstellung von Del Vecchio...

Kunst-Gewerbe-Museum.

Das Kunst-Gewerbe-Museum...

Deutsches Buchgewerbe-Museum.

Das Deutsche Buchgewerbe-Museum...

Die Inspektion der königlichen Marktkasse...

Antlicher Bericht.

Über die in der königlichen Marktkasse zu Leipzig...

Table with columns for various categories and amounts, including 'Reich', 'Provinz', 'Kreis', etc.

Die Inspektion der königlichen Marktkasse...

Die Mode in fertigen Confectionen

Die halblangen Paletots und halblangen Mantelformen...

Grid of advertisements for clothing items: Neue Regenmäntel, Neuheiten in Jackets, Neuheiten in Umhängen, Tuchpelerinen in allen Längen, Schwarze Promenaden-Mäntel, Kinder-Mäntel und Jackets, 3000 neue Blousen, Fertige Costüme und einzelne Röcke.

Klostermann & Sievert, Hainstraße 7.

Königreich Sachsen.

12. März. Vom 15. März d. J. an werden die Sommerfabriken zur Hin- und Rückfahrt mit gebührender Billigkeit von Leipzig nach Chemnitz und von Chemnitz nach Leipzig, sowie Zwischen-Richtpunkte nach Bad Elster wieder zur Ausgabe gelangen.

12. März. Am 10. März wurde in der letzten III. Realschule unter Vorsitz des Herrn Geheimen Schulrats Dr. Bernemann aus Dresden als königlichen Commission die mündliche Reifeprüfung abgehalten. 17 Schüler der Klasse I bestanden die Prüfung und zwar erhielten in den Leistungen 2 IIa, 2 II, 3 III, 5 IIIa, 1 III, in den Noten 6 I, 5 II, 1 III, 1 II.

12. März. Die mündliche Reifeprüfung in der II. Realschule Leipzig-Kleinwitz fand am 9. und 10. März unter Vorsitz des zum königl. Prüfungskommissar ernannten Rectors des Realgymnasiums, Herrn Professor Dr. Böttcher, statt. Alle 36 jugendliche Schüler bestanden die Prüfung, und zwar erhielten in den Leistungen 7 die Klasse II, 4 III, 4 II, 9 III, 10 IIIa und 2 III. In den Noten wurden 25 mit I, 7 mit II und 3 mit III beifert.

Alle jüngeren und älteren Kaufleute und Gewerbetreibende Leipzigs, die ihre an den Handelskassen erworbenen Kenntnisse durch ein sachverständiges, kaufmännisch-academisches Studium erweitern wollen, machen wir aufmerksam auf die kaufmännische Literatur-Vereinigung, die im nächsten Herbstjahre an der Handels-Academie (4. April bis 1. Juli) abgehalten werden, im Besonderen auf die in 2 abtheilten Wochenenden ertheilten praktischen Lehrgänge in französischer, englischer, italienischer, spanischer u. Sprache für Kaufleute und Gewerbetreibende unter leitender Berücksichtigung der Handelscorrespondenz und kaufmännische Comptabilität. Hier werden nach wissenschaftlicher Methode (unter Voraussetzung der an den Handelskassen erworbenen Kenntnisse) 1. u. Geschäftsbücher aus fremden Sprachen überlegt und erklärt; die besonderen kaufmännischen Verbindungen und Remittenzarten in den fremden Sprachen erklärt u. - Alles Nähere ist aus dem Prospecten ersichtlich (Mühlentstraße 23, I).

12. März. Im Monat Februar wurde die Pflanz- u. Samenanstalt (Hainstraße 14) im Ganzen von 126 Personen (83 am Tage, 20 vor und 13 nach Witterung) besucht. Hierunter wählten 49 in der inneren Stadt, 31 in der Stadt, 22 in der Vorstadt, 6 in der Vorstadt, 16 in der Vorstadt und 12 auswärtig. Nicht beauftragt wurde 1 Person. Tageweise erzielte 112 Erwachsene und 13 Kinder in 120 Fällen auf der Wache und in 5 Fällen in den Wohnzimmern 121 äußere und 4 innere Erkrankungen erkrankten. Befreite von äußeren Erkrankungen: 1 Kopf, 2 einseitige Brüche des Vorderarmes, 2 des Hinterarmes, 1 Verrenkung des Oberarmes, 1 Fremdkörper im rechten Auge, 1 u. 8 größere Weichteilwunden; von inneren Erkrankungen: 2 Krampfanfälle, 1 Fall von Keuchhusten, 1 von Hammerbrust. Die Pflanz- u. Samenanstalt (Hainstraße 17) wurde von 94 Personen (66 am Tage, 15 vor und 13 nach Witterung) besucht. Hierunter wählten 4 in der inneren Stadt, 17 in der Stadt, 64 in der Vorstadt, 4 in der Vorstadt und 5 auswärtig. Nicht beauftragt wurde 1 Person. Tageweise erzielte 79 Erwachsene und 14 Kinder in 79 Fällen auf der Wache und in 14 Fällen in den Wohnzimmern 81 äußere, 11 innere Erkrankungen und bei 1 Geburt erste Hilfe. Befreite von äußeren Erkrankungen: 1 Oberhofer und 1 Kopfverletzung, 1 eingestrichelter Vorderarm, 2 größere Weichteilwunden und 2 angeborene Verrenkungen; von inneren Erkrankungen: 2 Krampfanfälle, 1 Schlaganfall, 1 schwere Ohnmacht und 1 Harnblutentzündung.

12. März. Am Montag, welchen die hiesige angesehenste Firma Carl Schreyer & Co. (Fabrik und Lager des bedeutendsten Pfeifenfabrikanten) am Montag ihren 25jährigen Geschäftsjubiläum am Freitag beging, brachte dem Inhaber des Fabrik, Herrn Carl Schreyer, herrliche Glückwünsche und erhellende Aufmerksamkeiten von Nah und Fern. Das Festmahl des Hauses erfuhr den Jubilar unter herzlichster Begrüßung durch Heberreichung sinniger Geschenke, nicht minder beteiligte sich ein großer Kreis von Freunden an der Bekräftigung des Festes und verwandelte die Räume der Geschäftshaus in der Schloßstraße 11 in einen Blumenparadies und Gärten. Am Abend vereinigten sich Chef und Angestellte zu einem in bester Gesellschaft verlebtem Festmahl in Wiegner's Gesellschaftshaus, wo auch der Arbeiter Herr Schmitt für seine 25jährige Thätigkeit im Dienste der Firma, gebührende Auszeichnungen empfing.

12. März. Die wollen nicht unterlassen, nochmals darauf hinzuweisen, daß die vom „Waisen für Völkerverständnis“ hier, nach Chicago zu sendenden Gesandten, darunter die Anführer des „Grassl-Waisens“, nur heute und morgen in „Städtisches Museum“ ausgestellt werden können.

12. März. Am Montag Abend 8 1/2 Uhr hieß der Städtische Verein im Kaiserthale der Centralhalle eine Versammlung ab, in welcher Herr Reichthaln Meles über den Ankauf der Pleißenburg sprach.

12. März. Eine dramatische literarische Vereinigung, welche sich unter künstlerischer Leitung höherer Befreiungen bildet, soll in Leipzig auf Anregung des Schriftstellers und Rectors Herrn Hermann Klotze ins Leben treten. Anmeldungen zur Theilnahme an einer demnächst stattfindenden constituirenden Versammlung werden unter dessen Adresse, Klotzplatz 1, entgegengenommen. Mitglieder bestehender Dichtervereine sind ausgeschlossen, da nur rein künstlerische Zwecke verfolgt werden.

12. März. Fräulein Natalie Köhler, welche kürzlich hier mit ihrer Recitation der „Antigone“ den großen Beifall ihrer Zuhörer erntete, wird demnächst, wie wir erfahren, eine zweite rhetorische Zeile veranstalten, und in dieser ein anderes klassisches Meisterstück zum Vortrag bringen, das nicht minder die Herzen ergreift und erschüttert als die „Antigone“, in welcher in den reinsten und großartigsten Sätzen der Conflict zwischen innerem und äußerem Pflichtgebot geschildert wird. Der zweite Abend wird dem „Oedipus auf Kolonos“ gewidmet sein. Es ist die Tragödie der Todessehnsucht und von der reinsten, ergreifendsten Form durchdrungen. Wir haben früher schon den „Oedipus auf Kolonos“ von Fräulein Natalie Köhler interpretieren hören. Sie versteht es meisterlich, dem eigentlichen Charakter der Sophokleischen Dichtung gerecht zu werden, und es ist demnach zu erwarten, wie tief sie in das geistige Wesen des Alterthums eingedrungen ist, um es vor ihren Zuhörern neu zu beleben. Das ausgiebige Organ der Recitatorin macht es ihr möglich, alle Figuren markig zu charakterisiren, ohne eine forcirte Klangfarbe annehmen zu müssen. Sondersich wird auch die zweite Zeile, die am Donnerstag, den 16. März, im großen Saale des evangelischen Vereinshauses in der Kottbuserstraße stattfindet, zahlreichen Besuch erfahren, denn die Vorträge Fräulein Natalie Köhler's bieten in Wahrheit einen hohen, künstlerischen Genus.

12. März. Wir wollen nicht vergessen, nochmals auf den Montag, den 13. d. M., im großen Saale der Centralhalle stattfindenden Vortragsabend des Christlichen Vereins junger Männer hinzuweisen. Als Redner sind die Herren Graf Max von Fürstlichau, königl. preuss. Kammerherr, und Schlegelmann von Friedrichstern, Graf Andreas von Bernstorff, königl. Kammerherr und Geh. Oberregierungsrat, Oberbaurath von Kottbich-Pantzen, königl. Oberforstverwalter, genannt. Es ist zu erwarten, daß jählicher Streife der Bevölkerung, sowohl Damen und Herren, sich an diesem Abend zahlreich einfinden werden.

12. März. Obwohl schon verschiedene größere und kleinere Vorträge zur Vertheidigung eines Frauenheims bei Leipzig eingegangen sind, so ist doch noch lange nicht so viel vorhanden, um mit dem Bau zu beginnen. Es wäre deshalb zu wünschen, daß noch viele Spenden eingingen, damit beim Anzuge des Baues die ganze Baufumme vorhanden wäre.

12. März. Der Evangelische Jungfrauen-Verein der Kreuzparochie (Leipzig-Kleinwitz-Neuschönefeld) hält nächsten Dienstag, den 14. März, in dem Saale der Kaiserhallen seinen zweiten Familien-Abend ab. Der Besondere derselben, Kaiser Pater, Neustadt, wird einen Vortrag über „sittliche Sitten bei Träumung, Tausen und Begräbnis“ halten, während von den Mitgliedern Gesänge, Gesänge und Declamationen-Vorträge gehalten werden sollen. Besondere werden sich die Angehörigen und Freunde der Mitglieder zu diesem Familienabend recht zahlreich einfinden.

12. März. Der Schreiververein der Nordvorstadt hält seine letzte zweijährige Vereinsversammlung am Donnerstag, den 11. März, Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Eldorado ab. Den Vortrag hat Herr Lehrer Bernhard Richter übernommen. Der Redner wird in seinen Darlegungen über: „Ich sehe was, was Du nicht siehst“, gewiß seinen eigenen und anziehend zu Werke gehen wie in seinen eigenen Studien und der Kunst, welche unter dem Namen „Photographie“ und „Kunst der Bilder“ im Wesentlichen erforscht sind und welche Verbreitung gefunden haben. Da auch der geistliche Theil ein äußerst reichhaltiges Programm (Wissenschaftliche, Vorträge, Recitationen) umfasst, so dürfte der Besuch des Abends ein sehr zahlreicher sein, zumal da auch Gäste freier Zutritt gestattet ist.

12. März. Der Verband reisender Kaufleute Deutschlands, der bekanntlich seinen Sitz in Leipzig hat und eine eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des Gesetzes vom 15. Juni 1868 bildet, ist jetzt von der Mittelstraße 8, wo bisher seine Localitäten waren, in ein neues Heim übergezogen. Er hat die zweite Etage der Grundstücke an der Meise Nr. 8 (Gasse Westkur) bezogen, wobei auch die Kranenstraße des Verbandes mit überliefert worden ist. Nachdem der Verband in letzter Zeit seinem Zweckentwässerungsbureau, seiner Literaturgesellschaft in Kranenstraße, Todesfällen und vorübergehender Nothlage nach die Wirtshaus- und Waschanstalt, sowie die Altersversorgungskasse hinzugefügt, auch ein eigenes Organ in der „Zeit reisender Kaufleute Deutschlands“ begründet hatte, magte sich die Vergrößerung größerer Räumlichkeiten notwendig, die er in dem genannten Grundstück in zweckentsprechender Weise gefunden hat. Der Verband (Vorstand: Herr Ernst Müller in Leipzig) hat gegenwärtig über 5000 Mitglieder und, obwohl er erst im Jahre 1885 ins Leben gezogen wurde, ein Vermögen von über 400 000 M., ein Beweis, wie thätig an der Vergrößerung seiner Zwecke und Ziele gearbeitet wird.

12. März. Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater wird heute Abend Wagner's Oper: „Lohenschütze“ gegeben. - Im Alten Theater gelangt in neuer Eintheilung Kreis's Operette „Angot, die Tochter der Halle“ zur ersten Wiederanstattung, und im Carola-Theater geht der jugendliche Schwan „Junges Mädchen in der Wüste“ in Scene. - „Santalena“, das von demselben Regie erzielte zweite Drama, welches am gestrigen Abend hier seine Erstaufführung erlebte, wird am Montag, Donnerstag und Sonntag in Neuen Theater wiederholt. - Von neuen Seiten ist der Director die Bühne abzugeben worden, das neue Ballet „Der Vergeßlich“ möge einmal in Begleit der Besichtigung gegeben werden, damit es den Eltern möglich ist, mit ihren Kindern die Aufführung besichtigen zu können. Die Direction kommt diesem Wunsch nach, indem sie am Dienstag vor der Oper „Frohlock“ das Ballet in Scene geben läßt.

12. März. Im Rahmen des Programms zu dem Festabend, welchen der Verein für Familien- und Volksbildung zum

12. März. Fräulein Natalie Köhler, welche kürzlich hier mit ihrer Recitation der „Antigone“ den großen Beifall ihrer Zuhörer erntete, wird demnächst, wie wir erfahren, eine zweite rhetorische Zeile veranstalten, und in dieser ein anderes klassisches Meisterstück zum Vortrag bringen, das nicht minder die Herzen ergreift und erschüttert als die „Antigone“, in welcher in den reinsten und großartigsten Sätzen der Conflict zwischen innerem und äußerem Pflichtgebot geschildert wird. Der zweite Abend wird dem „Oedipus auf Kolonos“ gewidmet sein. Es ist die Tragödie der Todessehnsucht und von der reinsten, ergreifendsten Form durchdrungen. Wir haben früher schon den „Oedipus auf Kolonos“ von Fräulein Natalie Köhler interpretieren hören. Sie versteht es meisterlich, dem eigentlichen Charakter der Sophokleischen Dichtung gerecht zu werden, und es ist demnach zu erwarten, wie tief sie in das geistige Wesen des Alterthums eingedrungen ist, um es vor ihren Zuhörern neu zu beleben. Das ausgiebige Organ der Recitatorin macht es ihr möglich, alle Figuren markig zu charakterisiren, ohne eine forcirte Klangfarbe annehmen zu müssen. Sondersich wird auch die zweite Zeile, die am Donnerstag, den 16. März, im großen Saale des evangelischen Vereinshauses in der Kottbuserstraße stattfindet, zahlreichen Besuch erfahren, denn die Vorträge Fräulein Natalie Köhler's bieten in Wahrheit einen hohen, künstlerischen Genus.

12. März. Wir wollen nicht vergessen, nochmals auf den Montag, den 13. d. M., im großen Saale der Centralhalle stattfindenden Vortragsabend des Christlichen Vereins junger Männer hinzuweisen. Als Redner sind die Herren Graf Max von Fürstlichau, königl. preuss. Kammerherr, und Schlegelmann von Friedrichstern, Graf Andreas von Bernstorff, königl. Kammerherr und Geh. Oberregierungsrat, Oberbaurath von Kottbich-Pantzen, königl. Oberforstverwalter, genannt. Es ist zu erwarten, daß jählicher Streife der Bevölkerung, sowohl Damen und Herren, sich an diesem Abend zahlreich einfinden werden.

12. März. Obwohl schon verschiedene größere und kleinere Vorträge zur Vertheidigung eines Frauenheims bei Leipzig eingegangen sind, so ist doch noch lange nicht so viel vorhanden, um mit dem Bau zu beginnen. Es wäre deshalb zu wünschen, daß noch viele Spenden eingingen, damit beim Anzuge des Baues die ganze Baufumme vorhanden wäre.

12. März. Der Evangelische Jungfrauen-Verein der Kreuzparochie (Leipzig-Kleinwitz-Neuschönefeld) hält nächsten Dienstag, den 14. März, in dem Saale der Kaiserhallen seinen zweiten Familien-Abend ab. Der Besondere derselben, Kaiser Pater, Neustadt, wird einen Vortrag über „sittliche Sitten bei Träumung, Tausen und Begräbnis“ halten, während von den Mitgliedern Gesänge, Gesänge und Declamationen-Vorträge gehalten werden sollen. Besondere werden sich die Angehörigen und Freunde der Mitglieder zu diesem Familienabend recht zahlreich einfinden.

12. März. Der Schreiververein der Nordvorstadt hält seine letzte zweijährige Vereinsversammlung am Donnerstag, den 11. März, Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Eldorado ab. Den Vortrag hat Herr Lehrer Bernhard Richter übernommen. Der Redner wird in seinen Darlegungen über: „Ich sehe was, was Du nicht siehst“, gewiß seinen eigenen und anziehend zu Werke gehen wie in seinen eigenen Studien und der Kunst, welche unter dem Namen „Photographie“ und „Kunst der Bilder“ im Wesentlichen erforscht sind und welche Verbreitung gefunden haben. Da auch der geistliche Theil ein äußerst reichhaltiges Programm (Wissenschaftliche, Vorträge, Recitationen) umfasst, so dürfte der Besuch des Abends ein sehr zahlreicher sein, zumal da auch Gäste freier Zutritt gestattet ist.

12. März. Der Verband reisender Kaufleute Deutschlands, der bekanntlich seinen Sitz in Leipzig hat und eine eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des Gesetzes vom 15. Juni 1868 bildet, ist jetzt von der Mittelstraße 8, wo bisher seine Localitäten waren, in ein neues Heim übergezogen. Er hat die zweite Etage der Grundstücke an der Meise Nr. 8 (Gasse Westkur) bezogen, wobei auch die Kranenstraße des Verbandes mit überliefert worden ist. Nachdem der Verband in letzter Zeit seinem Zweckentwässerungsbureau, seiner Literaturgesellschaft in Kranenstraße, Todesfällen und vorübergehender Nothlage nach die Wirtshaus- und Waschanstalt, sowie die Altersversorgungskasse hinzugefügt, auch ein eigenes Organ in der „Zeit reisender Kaufleute Deutschlands“ begründet hatte, magte sich die Vergrößerung größerer Räumlichkeiten notwendig, die er in dem genannten Grundstück in zweckentsprechender Weise gefunden hat. Der Verband (Vorstand: Herr Ernst Müller in Leipzig) hat gegenwärtig über 5000 Mitglieder und, obwohl er erst im Jahre 1885 ins Leben gezogen wurde, ein Vermögen von über 400 000 M., ein Beweis, wie thätig an der Vergrößerung seiner Zwecke und Ziele gearbeitet wird.

12. März. Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater wird heute Abend Wagner's Oper: „Lohenschütze“ gegeben. - Im Alten Theater gelangt in neuer Eintheilung Kreis's Operette „Angot, die Tochter der Halle“ zur ersten Wiederanstattung, und im Carola-Theater geht der jugendliche Schwan „Junges Mädchen in der Wüste“ in Scene. - „Santalena“, das von demselben Regie erzielte zweite Drama, welches am gestrigen Abend hier seine Erstaufführung erlebte, wird am Montag, Donnerstag und Sonntag in Neuen Theater wiederholt. - Von neuen Seiten ist der Director die Bühne abzugeben worden, das neue Ballet „Der Vergeßlich“ möge einmal in Begleit der Besichtigung gegeben werden, damit es den Eltern möglich ist, mit ihren Kindern die Aufführung besichtigen zu können. Die Direction kommt diesem Wunsch nach, indem sie am Dienstag vor der Oper „Frohlock“ das Ballet in Scene geben läßt.

12. März. Im Rahmen des Programms zu dem Festabend, welchen der Verein für Familien- und Volksbildung zum

12. März. Fräulein Natalie Köhler, welche kürzlich hier mit ihrer Recitation der „Antigone“ den großen Beifall ihrer Zuhörer erntete, wird demnächst, wie wir erfahren, eine zweite rhetorische Zeile veranstalten, und in dieser ein anderes klassisches Meisterstück zum Vortrag bringen, das nicht minder die Herzen ergreift und erschüttert als die „Antigone“, in welcher in den reinsten und großartigsten Sätzen der Conflict zwischen innerem und äußerem Pflichtgebot geschildert wird. Der zweite Abend wird dem „Oedipus auf Kolonos“ gewidmet sein. Es ist die Tragödie der Todessehnsucht und von der reinsten, ergreifendsten Form durchdrungen. Wir haben früher schon den „Oedipus auf Kolonos“ von Fräulein Natalie Köhler interpretieren hören. Sie versteht es meisterlich, dem eigentlichen Charakter der Sophokleischen Dichtung gerecht zu werden, und es ist demnach zu erwarten, wie tief sie in das geistige Wesen des Alterthums eingedrungen ist, um es vor ihren Zuhörern neu zu beleben. Das ausgiebige Organ der Recitatorin macht es ihr möglich, alle Figuren markig zu charakterisiren, ohne eine forcirte Klangfarbe annehmen zu müssen. Sondersich wird auch die zweite Zeile, die am Donnerstag, den 16. März, im großen Saale des evangelischen Vereinshauses in der Kottbuserstraße stattfindet, zahlreichen Besuch erfahren, denn die Vorträge Fräulein Natalie Köhler's bieten in Wahrheit einen hohen, künstlerischen Genus.

12. März. Wir wollen nicht vergessen, nochmals auf den Montag, den 13. d. M., im großen Saale der Centralhalle stattfindenden Vortragsabend des Christlichen Vereins junger Männer hinzuweisen. Als Redner sind die Herren Graf Max von Fürstlichau, königl. preuss. Kammerherr, und Schlegelmann von Friedrichstern, Graf Andreas von Bernstorff, königl. Kammerherr und Geh. Oberregierungsrat, Oberbaurath von Kottbich-Pantzen, königl. Oberforstverwalter, genannt. Es ist zu erwarten, daß jählicher Streife der Bevölkerung, sowohl Damen und Herren, sich an diesem Abend zahlreich einfinden werden.

12. März. Obwohl schon verschiedene größere und kleinere Vorträge zur Vertheidigung eines Frauenheims bei Leipzig eingegangen sind, so ist doch noch lange nicht so viel vorhanden, um mit dem Bau zu beginnen. Es wäre deshalb zu wünschen, daß noch viele Spenden eingingen, damit beim Anzuge des Baues die ganze Baufumme vorhanden wäre.

12. März. Der Evangelische Jungfrauen-Verein der Kreuzparochie (Leipzig-Kleinwitz-Neuschönefeld) hält nächsten Dienstag, den 14. März, in dem Saale der Kaiserhallen seinen zweiten Familien-Abend ab. Der Besondere derselben, Kaiser Pater, Neustadt, wird einen Vortrag über „sittliche Sitten bei Träumung, Tausen und Begräbnis“ halten, während von den Mitgliedern Gesänge, Gesänge und Declamationen-Vorträge gehalten werden sollen. Besondere werden sich die Angehörigen und Freunde der Mitglieder zu diesem Familienabend recht zahlreich einfinden.

12. März. Der Schreiververein der Nordvorstadt hält seine letzte zweijährige Vereinsversammlung am Donnerstag, den 11. März, Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Eldorado ab. Den Vortrag hat Herr Lehrer Bernhard Richter übernommen. Der Redner wird in seinen Darlegungen über: „Ich sehe was, was Du nicht siehst“, gewiß seinen eigenen und anziehend zu Werke gehen wie in seinen eigenen Studien und der Kunst, welche unter dem Namen „Photographie“ und „Kunst der Bilder“ im Wesentlichen erforscht sind und welche Verbreitung gefunden haben. Da auch der geistliche Theil ein äußerst reichhaltiges Programm (Wissenschaftliche, Vorträge, Recitationen) umfasst, so dürfte der Besuch des Abends ein sehr zahlreicher sein, zumal da auch Gäste freier Zutritt gestattet ist.

12. März. Der Verband reisender Kaufleute Deutschlands, der bekanntlich seinen Sitz in Leipzig hat und eine eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des Gesetzes vom 15. Juni 1868 bildet, ist jetzt von der Mittelstraße 8, wo bisher seine Localitäten waren, in ein neues Heim übergezogen. Er hat die zweite Etage der Grundstücke an der Meise Nr. 8 (Gasse Westkur) bezogen, wobei auch die Kranenstraße des Verbandes mit überliefert worden ist. Nachdem der Verband in letzter Zeit seinem Zweckentwässerungsbureau, seiner Literaturgesellschaft in Kranenstraße, Todesfällen und vorübergehender Nothlage nach die Wirtshaus- und Waschanstalt, sowie die Altersversorgungskasse hinzugefügt, auch ein eigenes Organ in der „Zeit reisender Kaufleute Deutschlands“ begründet hatte, magte sich die Vergrößerung größerer Räumlichkeiten notwendig, die er in dem genannten Grundstück in zweckentsprechender Weise gefunden hat. Der Verband (Vorstand: Herr Ernst Müller in Leipzig) hat gegenwärtig über 5000 Mitglieder und, obwohl er erst im Jahre 1885 ins Leben gezogen wurde, ein Vermögen von über 400 000 M., ein Beweis, wie thätig an der Vergrößerung seiner Zwecke und Ziele gearbeitet wird.

12. März. Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater wird heute Abend Wagner's Oper: „Lohenschütze“ gegeben. - Im Alten Theater gelangt in neuer Eintheilung Kreis's Operette „Angot, die Tochter der Halle“ zur ersten Wiederanstattung, und im Carola-Theater geht der jugendliche Schwan „Junges Mädchen in der Wüste“ in Scene. - „Santalena“, das von demselben Regie erzielte zweite Drama, welches am gestrigen Abend hier seine Erstaufführung erlebte, wird am Montag, Donnerstag und Sonntag in Neuen Theater wiederholt. - Von neuen Seiten ist der Director die Bühne abzugeben worden, das neue Ballet „Der Vergeßlich“ möge einmal in Begleit der Besichtigung gegeben werden, damit es den Eltern möglich ist, mit ihren Kindern die Aufführung besichtigen zu können. Die Direction kommt diesem Wunsch nach, indem sie am Dienstag vor der Oper „Frohlock“ das Ballet in Scene geben läßt.

12. März. Im Rahmen des Programms zu dem Festabend, welchen der Verein für Familien- und Volksbildung zum

12. März. Fräulein Natalie Köhler, welche kürzlich hier mit ihrer Recitation der „Antigone“ den großen Beifall ihrer Zuhörer erntete, wird demnächst, wie wir erfahren, eine zweite rhetorische Zeile veranstalten, und in dieser ein anderes klassisches Meisterstück zum Vortrag bringen, das nicht minder die Herzen ergreift und erschüttert als die „Antigone“, in welcher in den reinsten und großartigsten Sätzen der Conflict zwischen innerem und äußerem Pflichtgebot geschildert wird. Der zweite Abend wird dem „Oedipus auf Kolonos“ gewidmet sein. Es ist die Tragödie der Todessehnsucht und von der reinsten, ergreifendsten Form durchdrungen. Wir haben früher schon den „Oedipus auf Kolonos“ von Fräulein Natalie Köhler interpretieren hören. Sie versteht es meisterlich, dem eigentlichen Charakter der Sophokleischen Dichtung gerecht zu werden, und es ist demnach zu erwarten, wie tief sie in das geistige Wesen des Alterthums eingedrungen ist, um es vor ihren Zuhörern neu zu beleben. Das ausgiebige Organ der Recitatorin macht es ihr möglich, alle Figuren markig zu charakterisiren, ohne eine forcirte Klangfarbe annehmen zu müssen. Sondersich wird auch die zweite Zeile, die am Donnerstag, den 16. März, im großen Saale des evangelischen Vereinshauses in der Kottbuserstraße stattfindet, zahlreichen Besuch erfahren, denn die Vorträge Fräulein Natalie Köhler's bieten in Wahrheit einen hohen, künstlerischen Genus.

12. März. Wir wollen nicht vergessen, nochmals auf den Montag, den 13. d. M., im großen Saale der Centralhalle stattfindenden Vortragsabend des Christlichen Vereins junger Männer hinzuweisen. Als Redner sind die Herren Graf Max von Fürstlichau, königl. preuss. Kammerherr, und Schlegelmann von Friedrichstern, Graf Andreas von Bernstorff, königl. Kammerherr und Geh. Oberregierungsrat, Oberbaurath von Kottbich-Pantzen, königl. Oberforstverwalter, genannt. Es ist zu erwarten, daß jählicher Streife der Bevölkerung, sowohl Damen und Herren, sich an diesem Abend zahlreich einfinden werden.

12. März. Obwohl schon verschiedene größere und kleinere Vorträge zur Vertheidigung eines Frauenheims bei Leipzig eingegangen sind, so ist doch noch lange nicht so viel vorhanden, um mit dem Bau zu beginnen. Es wäre deshalb zu wünschen, daß noch viele Spenden eingingen, damit beim Anzuge des Baues die ganze Baufumme vorhanden wäre.

12. März. Der Evangelische Jungfrauen-Verein der Kreuzparochie (Leipzig-Kleinwitz-Neuschönefeld) hält nächsten Dienstag, den 14. März, in dem Saale der Kaiserhallen seinen zweiten Familien-Abend ab. Der Besondere derselben, Kaiser Pater, Neustadt, wird einen Vortrag über „sittliche Sitten bei Träumung, Tausen und Begräbnis“ halten, während von den Mitgliedern Gesänge, Gesänge und Declamationen-Vorträge gehalten werden sollen. Besondere werden sich die Angehörigen und Freunde der Mitglieder zu diesem Familienabend recht zahlreich einfinden.

12. März. Der Schreiververein der Nordvorstadt hält seine letzte zweijährige Vereinsversammlung am Donnerstag, den 11. März, Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Eldorado ab. Den Vortrag hat Herr Lehrer Bernhard Richter übernommen. Der Redner wird in seinen Darlegungen über: „Ich sehe was, was Du nicht siehst“, gewiß seinen eigenen und anziehend zu Werke gehen wie in seinen eigenen Studien und der Kunst, welche unter dem Namen „Photographie“ und „Kunst der Bilder“ im Wesentlichen erforscht sind und welche Verbreitung gefunden haben. Da auch der geistliche Theil ein äußerst reichhaltiges Programm (Wissenschaftliche, Vorträge, Recitationen) umfasst, so dürfte der Besuch des Abends ein sehr zahlreicher sein, zumal da auch Gäste freier Zutritt gestattet ist.

12. März. Der Verband reisender Kaufleute Deutschlands, der bekanntlich seinen Sitz in Leipzig hat und eine eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des Gesetzes vom 15. Juni 1868 bildet, ist jetzt von der Mittelstraße 8, wo bisher seine Localitäten waren, in ein neues Heim übergezogen. Er hat die zweite Etage der Grundstücke an der Meise Nr. 8 (Gasse Westkur) bezogen, wobei auch die Kranenstraße des Verbandes mit überliefert worden ist. Nachdem der Verband in letzter Zeit seinem Zweckentwässerungsbureau, seiner Literaturgesellschaft in Kranenstraße, Todesfällen und vorübergehender Nothlage nach die Wirtshaus- und Waschanstalt, sowie die Altersversorgungskasse hinzugefügt, auch ein eigenes Organ in der „Zeit reisender Kaufleute Deutschlands“ begründet hatte, magte sich die Vergrößerung größerer Räumlichkeiten notwendig, die er in dem genannten Grundstück in zweckentsprechender Weise gefunden hat. Der Verband (Vorstand: Herr Ernst Müller in Leipzig) hat gegenwärtig über 5000 Mitglieder und, obwohl er erst im Jahre 1885 ins Leben gezogen wurde, ein Vermögen von über 400 000 M., ein Beweis, wie thätig an der Vergrößerung seiner Zwecke und Ziele gearbeitet wird.

12. März. Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater wird heute Abend Wagner's Oper: „Lohenschütze“ gegeben. - Im Alten Theater gelangt in neuer Eintheilung Kreis's Operette „Angot, die Tochter der Halle“ zur ersten Wiederanstattung, und im Carola-Theater geht der jugendliche Schwan „Junges Mädchen in der Wüste“ in Scene. - „Santalena“, das von demselben Regie erzielte zweite Drama, welches am gestrigen Abend hier seine Erstaufführung erlebte, wird am Montag, Donnerstag und Sonntag in Neuen Theater wiederholt. - Von neuen Seiten ist der Director die Bühne abzugeben worden, das neue Ballet „Der Vergeßlich“ möge einmal in Begleit der Besichtigung gegeben werden, damit es den Eltern möglich ist, mit ihren Kindern die Aufführung besichtigen zu können. Die Direction kommt diesem Wunsch nach, indem sie am Dienstag vor der Oper „Frohlock“ das Ballet in Scene geben läßt.

12. März. Im Rahmen des Programms zu dem Festabend, welchen der Verein für Familien- und Volksbildung zum

12. März. Fräulein Natalie Köhler, welche kürzlich hier mit ihrer Recitation der „Antigone“ den großen Beifall ihrer Zuhörer erntete, wird demnächst, wie wir erfahren, eine zweite rhetorische Zeile veranstalten, und in dieser ein anderes klassisches Meisterstück zum Vortrag bringen, das nicht minder die Herzen ergreift und erschüttert als die „Antigone“, in welcher in den reinsten und großartigsten Sätzen der Conflict zwischen innerem und äußerem Pflichtgebot geschildert wird. Der zweite Abend wird dem „Oedipus auf Kolonos“ gewidmet sein. Es ist die Tragödie der Todessehnsucht und von der reinsten, ergreifendsten Form durchdrungen. Wir haben früher schon den „Oedipus auf Kolonos“ von Fräulein Natalie Köhler interpretieren hören. Sie versteht es meisterlich, dem eigentlichen Charakter der Sophokleischen Dichtung gerecht zu werden, und es ist demnach zu erwarten, wie tief sie in das geistige Wesen des Alterthums eingedrungen ist, um es vor ihren Zuhörern neu zu beleben. Das ausgiebige Organ der Recitatorin macht es ihr möglich, alle Figuren markig zu charakterisiren, ohne eine forcirte Klangfarbe annehmen zu müssen. Sondersich wird auch die zweite Zeile, die am Donnerstag, den 16. März, im großen Saale des evangelischen Vereinshauses in der Kottbuserstraße stattfindet, zahlreichen Besuch erfahren, denn die Vorträge Fräulein Natalie Köhler's bieten in Wahrheit einen hohen, künstlerischen Genus.

Zur freundlichen Beachtung!

Der unsere Cacao-Fabrik betroffene Brandschaden ist, Dank dem schnellen und erfolgreichen Eingreifen unserer braven Feuerwehr, auf die Rösterei und anliegende Räume beschränkt geblieben, so dass unser Betrieb nur für wenige Tage gestört ist. Die nicht in der Fabrik aufbewahrten Vorräthe fertiger Fabrikate für die Zeit der Unterbrechung vollkommen aus, so dass unsere Marken allerfeinster Cacao Riquet, hochfeiner Cacao Riquet und loser Cacao nach wie vor in völliger Reinheit und bester Qualität in den Handel kommen. Die in den betroffenen Nebenräumen befindlich gewesenen Halb- und Ganzfabrikate gehen durch uns nicht in den Consum über.

Leipzig, am 10. März 1893. Dörrienstrasse 5/7.

Riquet & Co. Abtheilung für Cacao-Fabrikate.

Wohnt in der 1. April ein junges hübsches... Bureauvorsteher, 24 Jahre alt, sucht als Bureauvorsteher...

Heilfeste, sucht als Heilfeste... Ein junger Commis, 20 Jahre alt, sucht als Commis...

Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann... Junger Mann (Wiener), langjähriger Verkäufer...

Detailreisestelle, sucht als Detailreisestelle... Leder-Branche, tüchtiger Lederer...

Engagement, sucht als Engagement... Betheiligung, bis 40,000 A an einem Reich nachweisl...

Wien, der längere Zeit in I. Geschäft... Ein junger Koch, 20 Jahre alt, sucht als Koch...

Ein junger Kellner, 20 Jahre alt, sucht als Kellner... Lehrling, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft...

Lehrlingsstelle, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Contorist, 20 Jahre alt, sucht als Contorist...

Schreiber, auf einem Fabrik-Contorist bei bestehenden... Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist...

Ein junger Kaufmann mit 12 Jahren... Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann...

Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann... Junger Mann (Wiener), langjähriger Verkäufer...

Detailreisestelle, sucht als Detailreisestelle... Leder-Branche, tüchtiger Lederer...

Engagement, sucht als Engagement... Betheiligung, bis 40,000 A an einem Reich nachweisl...

Wien, der längere Zeit in I. Geschäft... Ein junger Koch, 20 Jahre alt, sucht als Koch...

Ein junger Kellner, 20 Jahre alt, sucht als Kellner... Lehrling, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft...

Lehrlingsstelle, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Contorist, 20 Jahre alt, sucht als Contorist...

Schreiber, auf einem Fabrik-Contorist bei bestehenden... Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist...

Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist... Expedient, Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Expedient...

Ein junger Kaufmann mit 12 Jahren... Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann...

Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann... Junger Mann (Wiener), langjähriger Verkäufer...

Detailreisestelle, sucht als Detailreisestelle... Leder-Branche, tüchtiger Lederer...

Engagement, sucht als Engagement... Betheiligung, bis 40,000 A an einem Reich nachweisl...

Wien, der längere Zeit in I. Geschäft... Ein junger Koch, 20 Jahre alt, sucht als Koch...

Ein junger Kellner, 20 Jahre alt, sucht als Kellner... Lehrling, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft...

Lehrlingsstelle, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Contorist, 20 Jahre alt, sucht als Contorist...

Schreiber, auf einem Fabrik-Contorist bei bestehenden... Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist...

Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist... Expedient, Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Expedient...

Ein junger Kaufmann mit 12 Jahren... Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann...

Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann... Junger Mann (Wiener), langjähriger Verkäufer...

Detailreisestelle, sucht als Detailreisestelle... Leder-Branche, tüchtiger Lederer...

Engagement, sucht als Engagement... Betheiligung, bis 40,000 A an einem Reich nachweisl...

Wien, der längere Zeit in I. Geschäft... Ein junger Koch, 20 Jahre alt, sucht als Koch...

Ein junger Kellner, 20 Jahre alt, sucht als Kellner... Lehrling, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft...

Lehrlingsstelle, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Contorist, 20 Jahre alt, sucht als Contorist...

Schreiber, auf einem Fabrik-Contorist bei bestehenden... Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist...

Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist... Expedient, Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Expedient...

Ein junger Kaufmann mit 12 Jahren... Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann...

Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt, sucht als Kaufmann... Junger Mann (Wiener), langjähriger Verkäufer...

Detailreisestelle, sucht als Detailreisestelle... Leder-Branche, tüchtiger Lederer...

Engagement, sucht als Engagement... Betheiligung, bis 40,000 A an einem Reich nachweisl...

Wien, der längere Zeit in I. Geschäft... Ein junger Koch, 20 Jahre alt, sucht als Koch...

Ein junger Kellner, 20 Jahre alt, sucht als Kellner... Lehrling, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft...

Lehrlingsstelle, in einem Oen- und Weinhandlungsgeschäft... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen...

Junger Bautechniker, der den II. Kurs der Bautechnischen... Contorist, 20 Jahre alt, sucht als Contorist...

Schreiber, auf einem Fabrik-Contorist bei bestehenden... Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist...

Als Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Lagerist... Expedient, Lagerist, 20 Jahre alt, sucht als Expedient...

Messlogis, angesehen, wird von auswärts... Bagerraum, in der unmittelbaren Nähe der Frontstraße...

Ein großer Keller, mit Stallung für Hof- und Pferde... Zum 1. Juli gesucht, eine große, herrschaftlich eingerichtete...

Zum 1. October sucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Gesucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Gesucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Gesucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Gesucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Gesucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Gesucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Gesucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Gesucht, eine ruhige Familie... Wohnung-Gesuch, für den 1. October...

Musik.

12. März. Der Vorkühler Dilettanten-Orchester-Verein veranstaltet am Mittwoch, den 15. März, ein 9. Concert unter Mitwirkung der vorzüglichsten Violoncellisten...

12. März. Felicia Kirchdorffer, eine noch jugendliche Pianistin, Schülerin des Herrn James Kraus in Frankfurt a. M., wird am 21. März einen Klavier-Abend im Saale des Hotel de Paris hierher veranlassen...

11. März. Der Pianist Heinrich Putter und Pianovirtuos, der sich zum ersten Male in Leipzig hören lassen wird, gibt sein Concert am Mittwoch, den 15. März im Saale des Hotel de Paris...

12. März. Der vortreffliche sächsische Gesangsleiter Herr Friedrich Henner, welcher in vergangenen Jahren bereits einen ehrenvollen Ruf, als Hochschüler des berühmten Herrn...

Die hochschätzte Leipziger Sängerin Fel. Clara Volcker hat wiederum ausnehmend große Erfolge errungen. In Weimar war sie die Solistin im 3. Abonnements-Concert der Leipziger...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Schöffengericht.

XXIV. Sitzung.

G. Leipzig, 11. März. Am gestrigen Abend gegen 1/2 Uhr wurde eine vierstündige Verhandlung in dem Bestrafungsprozess gegen den Arbeiter Heinrich Meyer und vier Gefährten...

G. Leipzig, 11. März. I. In der ersten Hälfte des Decembers kam der auf dem Quai des Mühlbühlchens in Leipzig am 18. April 1871 in Könnigsbuch bei Berg, in der Eisenbahnstation...

bestand ein offenes Gefäß ab, und gab zu seiner Entzündung an, er habe keine Lust mehr zu essen...

II. Der Entzündungsprozess des im Jahre 1888 geborenen Kindstodesopfers August Adolf Müller...

Vermischtes.

Bremen, 11. März. (Telegramm.) Der von Calcutta angekommene deutsche Dampfer „Europa“ ist beim Bremerhavener Kaiserhafen im Hafenbockwerf gesunken...

Wien, 11. März. (Telegramm.) Heute Nacht ist in Genua in Ätna ein zweimaliges Erdbeben verspürt worden.

Grenoble, 11. März. (Telegramm.) Auf der Eisenbahnstrecke Sancy-Valence wurde heute eine Beiwagen-Gasse, welche nach Valence gebracht werden sollte, auf dem Durchzug geworfen...

Wien, 11. März. (Telegramm.) Ein Erdbeben hat in Weizsä und dessen Umgebung unberechenbaren Schaden angerichtet.

Wien, 10. März. (Telegramm.) Heute Abend wurde durch eine Feuerbrunst der größte Teil eines aus Geschäftsbedürfnissen bestehenden Stadtwertens in Höhe gelegt...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Das Rabalshaus auf in unserer letzte Beilage. Das ist der Punkt, wo sich der Geschäftswelt der hiesigen Stadt...

Es sei an dieser Stelle auf den Verkauf des seit 1874 bestehenden Stadt-16 (Wald National) befindlichen Teppich- und Möbelstoff-Geschäfts...

Stellenstellen der Redaktion.

B. W. hier. Wir brauchen Sie nicht aus dem Vertrauen, das Sie in die Herausgeber des Herrn Dr. Franke setzen, die Redaktion...

das wollen wir nicht auslassen. Aber wir sind nicht leichtfertig genug, es auf eine Probe ansetzen zu lassen...

Wir werden daher auch vor für eine Verlobung eintreten, welche die mütterliche Sorge des Reichthums nicht ohne und zugleich eine Sicherung gegen unglückliche Ehen...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Station, Datum, Temperatur, Wind, etc. for Leipzig and other stations.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes.

Table with columns: Station, Temperatur, Wind, Niederschlag for various stations in Saxony.

Witterungsübersicht in Sachsen vom 10. März 1893.

Table with columns: Station, Temperatur, Wind, Niederschlag for Saxony stations.

Large advertisement for 'Schmücke Dein Fenster' (Decorate your window) featuring 'Regenmäntel' (raincoats) and 'Hugo Seifert' brand. Includes text about 'eigener Anfertigung' and 'billigste Preise'.

Zu mietzen gesucht Petersstraße, Grimmaische Straße oder Markt ein geräumig Parterrelocal in Contourwecken...

Gefucht eine Wohnung für eine Dame per 1. März in der Nähe der Theater. Offerten u. L. 185...

Garçonlogis, elegant möbliert oder unmobiliert (2-3 Zimmer)...

Leipziger Messen. Für Hotelkassen u. von Leipzig und Umgebung...

Großes Areal mit Lagerhäusern u. 11. Wohnhaus am Bahnhof in Leipzig...

In Vorzugslage Leipzigs schöne, hohe Räumlichkeiten für ein kleines Konditorei und Café...

Fleischerei in besser Lage von Meuditz, welche seit 40 Jahren mit gutem Erfolg betrieben wird...

Fleischerei für Schlager passend, da sämtliche Geräthe und Maschinen vorhanden sind...

Mühlverpachtung in besser Lage bei Leipzig, grüne Mühle mit circa 14 Weizenmühlsteinen...

für junge Anfänger. Bessere Unternehmungen hater will ich mein in besser Lage am Markt in Halle...

Ein geräum. belles Geschäftsl. (Kaufmännische) Kaufstraße 29, 1. u. 2. St. 1100 A. per 1. April 1893 zu vermieten.

Böttchergäßchen 7. 11. Verkaufswahl per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Ein geräum. belles Geschäftsl. Kaufstraße 29, 1. u. 2. St. 1100 A. per 1. April 1893 zu vermieten.

Werkstelle. 200 A. sofort zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Niederlagen. 11. u. 12. St. 1100 A. per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Werkstelle. 200 A. sofort zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Niederlagen. 11. u. 12. St. 1100 A. per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Werkstelle. 200 A. sofort zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Niederlagen. 11. u. 12. St. 1100 A. per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Werkstelle. 200 A. sofort zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Niederlagen. 11. u. 12. St. 1100 A. per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Werkstelle. 200 A. sofort zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Dufourstraße 31. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Laden, 420 A. sofort für Lager, per 1. April 1893 zu vermieten durch Notar Dr. Erler, Brühlstr. 37, II.

Zu mieten Villengrundstücke „Augusta, Carola und Victoria“ in Leipzig-Gohlis, Turnerstraße Nr. 15, 20 und 22...

Zu dem Grundstück Eberhardtstraße Nr. 5 hier ist das Parterre recht für 500 A...

Braunstraße 1. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Arndtstraße 38. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Nordstraße 48. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Inselstraße 10 und 12. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Schletterstraße Nr. 3. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Lange Straße 15. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Alexanderstraße 49. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Werkstraße Nr. 4. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Herrschaftliche Villa in Leipzig-Gohlis, an der Gartenstraße, mit großem Park...

Geschäfts-Räume. Reichstraße 21, Bekanntheit per 1. April 80 A...

Wohn-Räume. Am Heiderplan, Leipzigerstraße 1, Größelstr. 5...

Königsstrasse No. 8 geräumige helle Geschäfts-Localitäten mit Hofraum...

Berberstraße 52 (Berliner Hof) ein großer Laden mit Niederlagen...

Blücherstraße 33, ein großer, besser Laden mit großer Halle...

Dorotheenstrasse 2 Laden mit großem Schaufenster sofort oder später...

Eisenstraße 52, 1. u. 2. St. 1100 A. per 1. April 1893 zu vermieten...

Georgenstraße 2 (Marienapotheke) besser Laden, passend mit Wohnraum...

Tauchaer Strasse 10. Ein Laden, der sich sehr gut für ein Blumengeschäft eignet...

Ein schöner, mit großem Schaufenster versehenen Laden...

Schöner Laden, event. mit Wohnung und Niederlagerräumen...

Geräum. Laden, event. mit Wohnung und Niederlagerräumen...

Neuban Ecke Schützen- und Querstrasse Geschäftsl. in I. Stock...

Grimmaische Str. 24 (Kaiser-Salon) in die 1. Etage als Geschäftsl. per 1. April zu vermieten...

Ander Börse, Fiedlerstr. 9, geräum. 1. Etage, Salon...

Königsplatz 17, Lehmann's Haus, in der 1. Etage zu vermieten...

Sidonienstraße 61 (gleich Ostendstr. 3) Geschäftsl. 250 qm...

Helle Fabriksäle von 200 bis 400 qm mit Dampfkraft und Dampfheizung...

Helle Fabrik- u. Lagerräume in der 1. Etage zu vermieten...

Gohliser Straße Nr. 5 in das herrschaftliche Hochparterre mit Garten...

Beethovenstrasse 5, Parterre I. für 800 A per sofort oder später...

Kramerstraße Nr. 7.
Ruhe, Räumlichkeit und Schönheit. 3. Etz. ...

550 A Georgenstraße 365, 550 A ...

Wolffstraße 15
Halbe dritte Etage, 3 Etzen u. zu vermieten. ...

Nonnenste.
In dem 1. April soll Wohn. in 3. Etz. ...

1 Schleifiger Weg 1
frdl. Wohn., 3. Etz., 2 St., 3 R., 2 B., ...

Schneckenstraße Nr. 45.
an Schandweg, 3. Etz., 1. Etz., ...

Quandstraße 33 ist bis 3. Etz. ...

Grünhäger Str. 10 1/2, 3. Etz., 3 St., ...

2 kleine Logis in 3. u. 4. Etz. ...

Terrenzstr. 8, 3. Etz., 100 bis 400, ...

Markt 4 Etz., vollst. ...

Ferdinand Rhode-Str. 15,
Concertlokal, ...

Kochstraße 19 (alte Reichstraße) ...

Wolkestraße 76
zu vermieten: 1. Etz., 1. Etz., ...

Petersstr. 24, 4. Etz.,
11 per 1. April 1893 eine Wohn. ...

Tauchaer Straße 10
4. Etz., 2 St., 2 R., 2 B., ...

Petersstr. 24, 4. Etz.,
11 per 1. April 1893 eine Wohn. ...

Tauchaer Straße 10
4. Etz., 2 St., 2 R., 2 B., ...

Alberstraße 21
1/2, 4. Etz., 3 St., 3 R., 2 B., ...

Kronprinzstr. 57F
halbe 4. Etz., 400 A. ...

Canalstr. 2, Eingang von der ...

Wohlf. 22, 1. Etz., 2 St., 2 R., ...

Freundl. Hoflogis
per 1. April c. außerst billig zu vermieten

Wettiner Strasse 1a
mit Aussicht nach S. ...

Wötkergäßchen Nr. 9
in eine Wohnung in Oimtergäßchen ...

Sehr bill. Logis
Sophtenstr. 9, 1. Etz., 1. Etz., ...

Schleierstraße Nr. 3.
zu verm. per 1. April soll ...

Sidonienstraße 28/30
sind einige geräumige, freundliche ...

Thalstrasse 25.
früher, Wohnungen 2. April zu verm. ...

Gust. Adolphstr. 40
sind 1. April Logis, ...

Körnerstraße 34, 38 u. 40.
gegenüber dem Körnerplatz, ...

Billige Wohnungen
Alberstraße 12, ...

Blumengasse 3 u. 5
Wohnungen 4, 240, 280, 300 u. 500 A ...

Sedanstrasse 14
2. Stock, einz. ...

Markthallenstraße 8
aus 1. April 3 Logis zu vermieten, ...

Hofwohnung
für 250 A per sofort oder später zu vermieten.

Sedanstrasse 14
2. Stock, einz. ...

Marktthallenstraße 8
aus 1. April 3 Logis zu vermieten, ...

Taufstraße 35 zu vermieten!
Schöne Logis 180-500. ...

Ein freundliches Hoflogis
1 Etz. mit 2 Kam., ...

Am Schmuckplatz
Wohnungen im Preis von 500-800 A, ...

Tauchaer Straße 10
4 Etz., 2 St., 2 R., 2 B., ...

Am Schleifigen Weg
frdl. Logis im Pr. 400, 380 A, ...

Stenwartstraße Nr. 75.
nahe am Johannisplatz, ...

31 Reichstraße 31
Wohnung zu vermieten. ...

Sofort od. später
Sophtenstr. 26 schöne Logis, ...

Fregestraße Nr. 20.
Billige Familienlogis ...

Alexanderstraße 47
mehrere Logis von 250-315 A ...

360 und 300 Wk.
2 freundl. Logis ...

Zeitler Straße 55
in schön. Lage ...

Gustav Adolph-Str. 33 (3R.-Geb.)
ein Logis, 3 St., ...

360 und 300 Wk.
2 freundl. Logis ...

Zeitler Straße 55
in schön. Lage ...

Nähe d. Krystallpalastes
schöne Wohnung ...

Nordstraße 31 (Gehaus)
in schön. Lage, ...

Zeb. Wachsstraße 33
in herrlichen Lage ...

Gneisenaustr. 8
in per 1.4. fr. ...

Dumboldstraße 20
ein febl. Logis, ...

Hoflogis
1 freundliche Wohnung ...

Hoflogis
1 freundliche Wohnung ...

Sidonienstraße 28/30
sind einige geräumige, freundliche ...

Wagnerstraße Nr. 39.
in schön. Lage, ...

Antonstraße 13
Logis 160, 180, 200, 220, 400 A ...

Kreuzstraße 34
fr. halbe Etage per 1. April zu verm.

Körnerstraße 52
sind noch Logis ...

Sof. (und später neu bezog. ...

Turnerstraße 19
frdl. Logis, 350-400 A ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Freundl. 2. Etage
zum 1. April zu vermieten, ...

Neudnig, Jolepinnenstraße 19.
Logis, 2 weill. Zimmer, ...

Ende Dresdener Straße,
Johannis-Apothek., ...

Villa Kohlgrabenstraße 15
in schön. Lage, ...

Per 1. April
Vorkaufstr. 23 freundl. ...

Kohlgrabenstraße No. 8
für 1. April eine Wohnung ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Logis von 200-240 A sofort und ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Wöringstr. 21 in H. ...

Für Rentiers,
pensioierte Beamte und Officiere, ...

Garçonlogis.
2 freundliche, gut möblierte ...

Centralstr., eleg. Garçonl.
in f. D. Nr. 12, 11. ...

Elegantes Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Garçonlogis.
in schön. Lage, ...

Panorama, Hofplatz.

Tab.: Moritz Tisch. Großes Restaurant, Café, Conditorei, Weinstub. 5 Billards, Garten, Kegelbahnen, geheizte Colonnaden. Vorzügliche Biere in 1/2 Liter-Gläsern.

Battenberg.

Schlosskeller.

Nächsten Mittwoch: Sinfonie-Concert (Neue Leipziger Concert-Capelle).

Centre Sonntag, den 12. März im großen eleganten, 2000 Personen fassenden Saal

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107, Dirigent Herr C. Schwerin.

Anfang 7/8 Uhr. (Reichhaltiges Programm.) Entrée 30 Pfg.

Nach dem Concert großer Ball bis 12 Uhr.

NB. Restaurant patere und 1. Etage neu renovirt. NB. Heute Sonntag frische selbstgebackene Pfannkuchen (Spezialität).

Central-Halle.

Centre Sonntag, den 12. März er.

Grosse Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. R. Carius.

Ton-Halle

Heute Sonntag letzte große Ballmusik vor Ostern.

Anfang 4 Uhr. Fr. Stephan.

„Elysium“, Gottschedstraße 13.

Heute letzte Ballmusik vor den Feiertagen.

Anfang 3 Uhr. Entrée frei. H. Seidel.

Pantheon.

Heute Sonntag große Ballmusik.

Karl Kühn.

Apollo-Saal.

Centre Sonntag, den 12. März: Grosses Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Dirigent A. Schlag. Frische selbstgebackene Pfannkuchen.

Flora,

Wendmühlentstraße.

Heute: Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. J. Michael.

Ritterstraße Nr. 15. Admiral

Heute großes Instrumental-Concert.

Musik mit dem herrlichen Klavier von Wandolke ist auch da. — Speisen und Getränke bester. Carl Fahrle.

Müller's | Noch nie dagewesen! | Müller's

Restaurant | 1,000,000 | Restaurant

Zeltner Strasse 30. | | Zeltner Strasse 30.

Eine Million Mark in baarem Gelde darstellend auf einem Haufen zu sehen!

(in fünf Mark-Stücken in Silber.) (Silbergewicht 111 Gr. 11 Pfd. 50 Pfg.) Diele ist von einem Leben nicht zu trennen. Hochachtungsvoll H. Müller.

Stadt London.

Nicolaistraße 14 Eröffnungsfeier Nicolaistraße 14

der neuorganisirten Unterwelt mit ihren Gold- und Silberhüllen. Große Auswahl von Stamm. Große Preise, echt Berliner Weisse. Große Auswahl von Stamm.

Neu! Wo ist was Neues? Neu!

Im Goldenen Herz, 28 Gr. Fleischergasse 28.

Neue Bedienung. Gezügelter Lager und Guldener Bier bester.

Théâtre varié. Hartmann's Ruhe Tauchaer Thor.

Centre Sonntag den 11 bis 1 Uhr: Frühstücken-Concert und Vorträge.

Nachmittag 2 große Vorstellungen. Anfang 3 Uhr.

Die Verdammnis in der Höhe, humoristisches Schauspiel. Der gepöbelte Cohnwirth. Größter Vortragsabend. Die verfolgte Unschuld. (Wiese mit Anfang in 1 Act.)

Donnerstag: Monsieur Horkulos, Pöffe in 1 Act.

Wittwoch, den 11. März Benefiz-Vorstellung für den Gefangenenverein Herrn Gross.

Stadt Mannheim, Burgstr. 13.

Centre Sonntag grosses Concert und Vorträge von 4 Damen und 3 Herren, von den Concertmeistern Grapsaer. J. Schlachter.

Gravelotte.

Sturm der Garden und Sachsen auf St. Privat. Gemalt von Prof. Emil Hünten und W. Nimmer. Größte Schenkwürdigkeit! Größtes von Sonntag 8 bis 9 Uhr. In Ess- und Speisungen von 11 Uhr ab. 0000 herrliche Beleuchtung. 0000 Eintrittspreis 1 Mark, Kinder 50 Pfennige.

Centre Sonntag, den 12. März a. er.,

Zwei grosse Extra-Militair-Concerte

ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs. 1. Infanterie-Regiments Nr. 18 und 20. Direction: Rgl. Majorität Herr A. Müller. Anfang 4 und 8 Uhr. Entrée 40 Pfg. Besondere 20 Pfg.

Centre Sonntag, den 12. März 1893:

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. 10. Inf. Reg. Nr. 134. Direction: Herr Stadtmusik A. Jahrow. In den Concertpausen Auftreten des vorzüglichsten Instrumental- und Schlittenschellen-Virtuosen Mr. Charles Reno. Nachdem Ball bis 12 Uhr. Beste Musik vor den Feiertagen. Entrée 30 Pfg. Ernst Jullus.

Von morgen Montag, den 13., bis mit 25. März

Täglich große humoristische Concerte

der berühmten und einzig dastehenden Oskar-Jungblut's Humorsänger aus Hofweil, Muldenthaler, Herren Oßler, Lemke, Winter, Hüter, Hofmann, Binstler und Jungblut. (Täglich neues Programm.) Amüsant! Originell! Urkomisch! Decent! Galla-Eröffnung 7 Uhr. Anfang präcis 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. Bestes Giltig. F. L. Brandt.

Brühl 42.

Gute-Quelle,

ältestes und renomirtes Spezialitäten-Theater Leipzigs.

Bekanntliche Beleuchtung. Parterre-Saal. Crossartige Ventilation. 3 grosse Elite-Künstlervorstellungen. Nur Specialitäten allerersten Ranges. Neu! Gebrüder Sarno. Neu! Neues Programm. Neues Programm. 11-1 Uhr Frühstücken-Concert und Vorlesung. 4 Uhr Nachmittags-Vorstellung. Kleine Preise. 8 Uhr Abend-Vorstellung. Kleiner Preis. Concertgesellschaft Christoph. Neues Programm. Anfang 4 Uhr. H. Fritsch.

Königsplatz 5, part. Café Babelsberg. Königsplatz 5, 1. Et. Concert-Saal. Täglich Kaffee der beliebtesten Kaiser-Brandenburger. 2. Vorstellung 3 Uhr. Fräulein Elsa Perner. 8 Uhr. Capelle gleichzeitig mehr in der 1. Etage (geleg. Caffé). geöffnet bis 12 Uhr Nacht. Kellnerhaus geöffnet. Gemüthlicher Kaffeehalt. Gute Küche. Vorzügliche Bier. Hochachtungsvoll Walter Adermann.

Drei Lilien

Leipzig-Rendnitz. Centre Sonntag

Grosses Extra-Militair-Concert.

Sollzählige Regimentscapelle des Königl. 8. Infanterie-Regiments Nr. 106 unter persönlicher Leitung des Herrn J. H. Matthey. Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Hochachtungsvoll a. Kattenberger von Damsin. — Das Oberon. — Pant. a. Pant. a. Margarethe. — Auf der Wollschiff (neu). — Dau. 4. Ep. Tannhäuser. — Intermezzo a. d. Waldtheater Bagdad. — Ein den Bergen, Wälder für 3 Stimmen solo. — Was ich auf Erden nicht nur Du, Lieb. — 24 bis ein Kind vom Weibe a. Corrette Vogelkinder et. c.

Nach dem Concert großer Ball (der letzte vor Ostern.) W. Kahn jun.

Albert-Garten,

L-Anger. Centre Sonntag, den 12. März 1893.

Großes Concert der Capelle Günther Coblenz

und der renomirten und beliebten Leipziger Quartett- und Complet-Sänger Herren Klein, Prugel, M. Schmidt, Seidel u. Hermann, sowie Auftreten des preisgekrönten Eidechsen-Imitators und Bravour-Handakrobaten Mons. J. Menieur. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Besondere 20 Pfg. Nachdem Grosser Ball. Centre letzter Sonntag vor den Feiertagen. G. Fährme.

Mehnert's Concert- und Ballhaus

L-Anger (vorm. Gräbe Schenke.) Verlehnstation. Centre Sonntag, den 12. März 1893.

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. 2. Infanterie-Regiments Nr. 19. Direction Herr Stadtkomponist und Virtuosen-Gesell. Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Besondere 20 Pfg. Reichhaltige Speisenkarte, best. Getränke; u. n. empfehle eine vorzügliche Lasse Kaffee nach selbstgebackenen Pfannkuchen. Es ladet insbesondere ein T. Mehnert.

Gasthof Plagwitz.

Heute Sonntag öffentliche Ballmusik.

M. Hochhelm.

Blücherstr. 15. Centre Sonntag Grosses Främen-Auskögen. R. Neuhöf.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Heute Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Brandenburg. Jäger-Bataillon (a. Hand) Nr. 3 (Direction: Herr Rgl. Musikdir. Weichold), sowie letzte Auftreten der mit größtem Beifall aufgenommenen Königl. Hummischen Sopranfängerin Fräulein Camilla Kola und nur einmaliges Auftreten der in ihren Leistungen unübertrefflichen Taubentönligen Fräulein Rosa Marzella mit ihren 50 dreifachen Kaffeehaken. Anfang 7/8 Uhr. Nach dem Concert Grosser Ball. Entrée 40 Pfg. Biletts im Vorverkauf zu haben. Von 7 Uhr ab im alten Restaurant Freiconcert. C. Trojahn.

Zum Felsenkeller

Leipzig-Plagwitz, direct an der Pferdebahn, letzter Wagen nach Leipzig 10.45 Uhr.

Heute Nachmittag Grosses Concert

unter Leitung des Musikdirectors Herrn Günther Coblenz. Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Nach dem Concert großer Ball (letzter vor Ostern). A. Hirsch.

Friedrichs-Hallen,

Leipzig-Connewitz. Centre Sonntag

Großes Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 134. Direction: Herr Gehoblt Berger. Vorzüglich gewähltes Programm. Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Nach dem Concert großer Ball (letzter vor den Feiertagen.) E. Wicke.

Wahren.

Centre Sonntag

Concert und Ball

des Königl. Turnvereins, verbunden mit humor. Aufführungen. Speisen u. Getränke von hiesiger Gasse, wozu freundlich einladet M. Hahn.

Gesellschaftshalle.

Leipzig-Lindenu. Centre Sonntag, den 12. März:

Concert und Ballmusik.

(Letzte vor dem Feste.) Tanzaccord von 4-12 Uhr 1.25 Uhr. Theodor Wesel.

Deutsches Haus.

Verlehnstation. L.-Lindenu. Verlehnstation. Centre Sonntag

letzte große Ballmusik bis 12 Uhr

Anfang 7/8 Uhr. (vor Ostern.) O. Klinger.

Schiller-Schlösschen

Centre Sonntag, den 12. März: Auf nächsten Sonntag wiederholt:

Grosses volkstümliches Concert

(besonders reichhaltiges Programm!!!) von der Regimentscapelle des Königl. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter persönlicher Leitung des Herrn Königl. Musikdirectors Herrn Hensel zum letzten Male vor dem Osterfest: Grosser Ball. Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 30 Pfg. C. George.

Neuer Gasthof Gohlis.

Centre Sonntag, den 12. März:

Grosses Militair-Concert

v. d. Capelle d. Infanterie-Reg. Nr. 12 (Merseburg). Dir.: Herr Stadtkomponist. In den Concertpausen: Auftreten der vorzüglichsten und originalen Oberbass. Jodler-Ensemble Kammermeyer. Nach dem Concert Ball bis 12 Uhr. Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Beste Musik vor Ostern. Max Klippel. Nächsten Sonntag: St. Antonius-Bekehrung des St. Antonius Germanus.

Kaiserpark L.-Gohlis,

Rechts-Verlehn. früher „Moritzburg“. Rechts-Verlehn. Amt 1. 1781. Amt 1. 1781.

Umplecht meine großen, rauschenden Vocalisten in angereicherter Instrumentalbesetzung. Nicht reichhaltige Speisenkarte, bester Bier und Kaffee nach Davidhader Art mit frischen selbstgebackenen Pfannkuchen sowie Kuchen verschiedener Gattungen. Heute im oberen Saal Flügelkränzen. Eintritt frei. Opern-Regist. Ludwig Kaufmann.

Die Verlobung zweier jungen Leute... Frieda Hensel Oskar Enke

Frieda Hensel Oskar Enke Verlobte.

Alfred Lips Amalie Horstach a. a. Verlobte. Leipzig, im März 1893.

Die glückliche Verlobung eines munteren Jungen... Max Heiser und Rosa Concordia geb. Faust.

Richard Steinbrecht in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag... Richard Steinbrecht

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten... Frau Emilie verw. Seifert

Statt besonderer Meldung. Herr Joh. Carl Aug. Kothe, in seinem 67. Lebensjahre.

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Die Verlobung eines munteren Jungen... Herr Joh. Carl Aug. Kothe

Marie Wilhelmine Böhm geb. Schwenke im Alter von noch nicht 21 Jahren.

Seinen Abend 11 Uhr... Johann Karl Zehr.

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Die Verlobung eines munteren Jungen... August Franz Noack

Frau Emma verw. Theilen geb. Knapp. In diesem Schmerz gehen die nur hierdurch an Leipzig und Schöneberg-Beck, 11. März 1893.

Johann Karl Zehr. Der Verstorbene war Mitglied seit Jahren des Vereins und früher langjähriger Vorsteher des Schützenvereins der Südstadt.

Die Gärtnervereinigung des Schrebervereins der Südstadt.

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche mir und allen übrigen Hinterlassenen bei dem Tode und der Beerdigung meines lieben Vaters des Bäckereimeisters Friedrich Landrock

Frau Fanny Schulze verw. Köhmann geb. Kirchner und von allen Seiten in so reichen Maße zu Theil geworden, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Beerdigungs-Anstalt M. Ritter, Neukirchhof 32. Größtes Sarg-Magazin. Conductführer: Ernst Bartholomäus und Johann Schlegel.

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr. A. Seehausen. abernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter

Die Enthüllung des Freie Gliemen-Denkmal. Ein Künstler-Wort der 'Academia'.

Die Enthüllung des Freie Gliemen-Denkmal. Ein Künstler-Wort der 'Academia'.

Die Enthüllung des Freie Gliemen-Denkmal. Ein Künstler-Wort der 'Academia'.

Die Enthüllung des Freie Gliemen-Denkmal. Ein Künstler-Wort der 'Academia'.

Die Enthüllung des Freie Gliemen-Denkmal. Ein Künstler-Wort der 'Academia'.

Die Enthüllung des Freie Gliemen-Denkmal. Ein Künstler-Wort der 'Academia'.

Die Enthüllung des Freie Gliemen-Denkmal. Ein Künstler-Wort der 'Academia'.

Heimische Kunst. Wie schon kurz berichtet, haben Ihre Majestäten der König und die Königin bei ihrem Besuch der Kunstausstellung...

Heimische Kunst. Wie schon kurz berichtet, haben Ihre Majestäten der König und die Königin bei ihrem Besuch der Kunstausstellung...

Heimische Kunst. Wie schon kurz berichtet, haben Ihre Majestäten der König und die Königin bei ihrem Besuch der Kunstausstellung...

Heimische Kunst. Wie schon kurz berichtet, haben Ihre Majestäten der König und die Königin bei ihrem Besuch der Kunstausstellung...

Heimische Kunst. Wie schon kurz berichtet, haben Ihre Majestäten der König und die Königin bei ihrem Besuch der Kunstausstellung...

Heimische Kunst. Wie schon kurz berichtet, haben Ihre Majestäten der König und die Königin bei ihrem Besuch der Kunstausstellung...

Heimische Kunst. Wie schon kurz berichtet, haben Ihre Majestäten der König und die Königin bei ihrem Besuch der Kunstausstellung...

Bazar für Fuhrwesen und Leipziger Beerdigungsanstalten 'Zum Frieden', 'Zur Ruhe' von A. Reiche vorm. Gust. Schulze

Leipziger Beerdigungs-Anstalt. Königsstraße 5 - Sargmagazin: Johanneßgasse 10

Heute Abend Punct 6 Uhr Confirmandenbefreiungsfeier. Apollo.

Sophien-Bad. Schwimm-Bassin 20°. Central-Bad. Schwimmbassin 20°

Marion-Bad. Königin Carola - Bad. Diana-Bad. Leipziger Kurbad, Gerberstr. 3, Hotel Palmbaum

Curbadeanstalt und Pension. Bad Mildenstein. Wasser-Heilanstalt. Augustusbad. Speiserhallen

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr. A. Seehausen. abernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr. A. Seehausen. abernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr. A. Seehausen. abernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr. A. Seehausen. abernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr. A. Seehausen. abernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr. A. Seehausen. abernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr. A. Seehausen. abernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter

Uebersicht

über die mit Hauptverkehrsarten in überseeischen Ländern bestehenden Postdampfschiff-Verbindungen.

Table with columns: Nach, Abgang, Der Abgang findet statt, and details of shipping routes and schedules for various ports like Alexandria, Bahia, Buenos Aires, etc.

Telegraphische Couriersberichte.

Table of telegraphic news reports with columns for location, date, and content of the news items.

Börsen- und Handelsberichte.

Textual news reports from New York, London, and other financial centers, including market analysis and commodity prices.

Wollberichte.

Textual news reports regarding the wool market, including prices and trade volumes.

Warenberichte.

Textual news reports regarding various commodities and goods, including prices and market trends.

Schiffahrt.

Textual news reports regarding shipping news, including arrivals, departures, and vessel status.

Die Kohlensäuren Thermal-Stahl-Sool-Bäder

D. R. P. No. 24386 u. No. L. 7421 Patent: W. Lippert D. R. P. No. 24386 u. No. L. 7421 Klasse 30, Gesundheitswesen. Klasse 30, Gesundheitswesen.

im Kurbad

Gerberstrasse 3, LEIPZIG, Gerberstrasse 3, im Grundstück Hôtel Palmbaum.

Ersatz der natürlichen kohlensäuren Quellen von: St. Moritz, Kissingen, Pyrmont, Nauheim, Frasnbad, Oeynhaus, Marienbad, Driburg, Gudowa, Stoben etc.

Der hohe Werth der Kohlensäure als Hauptbestandtheil der kohlensäuren Sool- und Eisenbäder ist ja schon seit Jahrhunderten durch die natürlichen Säuerlingsbäder: Kissingen, Nauheim, Oeynhaus etc. etc. bekannt. Die ausserordentlichen Heilwirkungen der kohlensäurereichen Bäder bei den verschiedensten Krankheiten des menschlichen Organismus gaben Veranlassung zu Versuchen aller Art, auch die künstlich gemischten Mineralbäder durch Zusatz von Kohlensäure den natürlichen gegenüber in ihrer Wirkung möglichst ähnlich zu machen. Doch wollte es bisher nie gelingen, die Kohlensäure derart an das Wasser zu binden, dass dieselbe sich während der ganzen Dauer des Bades reichlich in kleinen Bläschen auf dem Körper ablagert, um dort ihren wohltätigen Einfluss auf und durch die Haut des Badenden auszuüben, wie dies ja bei den natürlichen Bädern der Fall ist. Ebenso schnell wie die Kohlensäure eingeführt war, entwich dieselbe aus dem Wasser, wenn dieses auf die gewünschte Badetemperatur erwärmt wurde.

Dieser Uebelstand ist nun endlich nicht nur beseitigt, — sondern durch das Lippert'sche Verfahren und durch dessen Apparate ist es sogar erreicht, dass ein Quantum Kohlensäure an das Badewasser gebunden werden kann, welches das in den besten natürlichen kohlensäurehaltigen Bädern um das Mehrfache übersteigt.

Dadurch ist es möglich geworden, Bäder von solcher ausserordentlichen Heilkraft herzustellen, wie solche bisher überhaupt nicht bestehen, — denn das hat die medicinische Wissenschaft längst anerkannt und ausgesprochen, dass die Kohlensäure der erste und hauptsächlichste aller in den natürlichen Badewässern enthaltenen Heilfaktoren ist, sowie dass die Wirkung dieser kohlensäuren Badewässer mit dem vermehrten Gehalt an Kohlensäure steigt.

Herr Dr. med. Robert Flechsig, Königlich sächsischer Geh. Hofrath etc., sagt auf Seite 12-14 seines Bäder-Lexikons, nachdem er seine Meinung über die eben so wenig praktische wie theoretische Bedeutung der electrischen Bäder und über ihre Wirkungslosigkeit ausgesprochen hat, Folgendes:

„Noch mehr Staub als die electrische Wirkung der Bäder hat die Frage nach der Resorption im Bade aufgeregt. — Nach vielen Versuchen, welche eine solche constatiren sollten, bewiesen endlich Kraus und Kletzinsky, dass Wasser und Salze nur die oberflächliche Hornschicht imprägniren, nicht aber, dass sie in die Tiefe dringen. Diesem negativen Unter-

suchungsergebnisse schlossen sich viele andere mit gleichem Resultate an, und so ist man heutzigen Tages der Ansicht, dass im Bade eine Resorption des Wassers und der in ihm gelösten Salze nicht stattfindet. — Anders verhält es sich mit gasförmigen Stoffen, für welche die Haut allerdings durchgängig ist. — Auf diese Weise kann Schwefelwasserstoff im Bade von der Haut aufgenommen werden, während es in Bezug auf Kohlensäure nur dann und in dem Masse geschieht, als der Kohlensäuredruck des Mineralbades die Spannung dieses Gases im circulirenden Blute und in der Lymphe übersteigt. Deshalb sucht man zur Zeit die Wirkungen der Mineralbäder lediglich in deren starkem Kohlensäure-Gehalt.“

Ferner sagt Herr Dr. Flechsig auf Seite 19 des genannten Werkes:

„Bei der hohen Bedeutung, welche in therapeutischer Beziehung die Kohlensäure für derartige Bäder besitzt, ist es leicht erklärlich, dass man, wo dieses Gas in geringerer, ungenügender Menge vertreten ist, diesen Mangel durch Zufuhr künstlich erzeugter möglichst auszugleichen bemüht gewesen ist. Alle die zu diesem Behufe angestellten Versuche haben stets sehr mangelhafte Ergebnisse geliefert. Nur erst Lippert in Eberswalde (jetzt Dresden) ist es gelungen, derartige Bäder herzustellen, welche allen Anforderungen vollkommen entsprechen und mit an Kohlensäure reichen natürlichen Säuerlingsbädern concurriren können. Dieses Lippert'sche Verfahren, welches von Reichswegen patentirt ist, wurde in verschiedenen Kurorten praktisch eingeführt und hat sich als ganz vorzüglich bewiesen und bewährt.“

Herr Dr. Stiffler in Stoben bemerkt in seiner Brochure „Ueber die Wirkung kohlensäurer Bäder“ auf Seite 2 Folgendes:

„Künstlich kohlensäure Bäder mit flüssiger Kohlensäure durch directe Einleitung in das Bad mittels Hohlrohrs erzeugt, haben nur sichtbar freie Kohlensäure, also einen ganz anderen Charakter, sie sind nur modificirte Gasbäder, theilen mit diesen die unbestimmten Indicationen und unangenehmen Nebenwirkungen.“

Dagegen die künstlich kohlensäuren Bäder nach System Lippert mit vorheriger Lösung der Kohlensäure unter 4 Atmosphären Druck im Apparat haben auch bei 26° R. circa 35 Volumen Proc. Kohlensäure mit denselben subjectiven und objectiven Anzeichen der Wirkung, wie bei dem kohlensäuren Stahlbade Stobens.“

Vertriebt
in
18. März
Zürich

Auf be
schen oft
nassen un
Abgang
in Jänne
werden.
lateinische
abgeholten
Rein-Öl
Säure
deutschen
Säuren
Säuren
Die heil
ruhe hat
Vater nu
Die Prüfe
zufolge
bei der
Koch
ein deut
man sucht
hat nicht
die Heil
golfieren,
nur mit
rater des
Licht, durch
eben so
der

